

Das schöne Zuhause

WOHNEN

& mehr

Umzug

NOCHMAL GANZ VON
VORNE DURCHSTARTEN

Klartext

WARUM WIR UNS SO
OFT FALSCH VERSTEHEN

MEINE VIER WÄNDE

Modernes Einrichten mit dem Können der Wohn-Profis



Premium-Partner
für Wohngestaltung



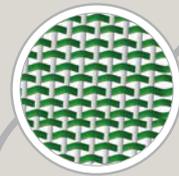
THE STORY BEHIND...



Recycling



Garn-
herstellung



Gewebe
50 %
Ozeanplastik



GREEN-
SCREEN®
SEA-TEX

GREENSCREEN® SEA-TEX | *Sonnenschutz aus Ozeanplastik*

Kaum zu glauben, dass 50 Prozent recycelter Plastikmüll in diesem Gewebe stecken. Der am Strand angeschwemmte und gesammelte Plastikabfall dient als neuer Rohstoff für die nachhaltige Stoffqualität GREENSCREEN® SEA-TEX. Mit seiner textilen Optik und der leichten Melange-Struktur liegt das Produkt nicht nur in Sachen Umweltschutz voll im Trend.

Glücklich daheim



Titelbild:
Südbund-Dekoration,
Fenster „Salvador“.
Erhältlich über die
Südbund-Händler
(Adressen finden Sie
in der Heftmitte).

Haben Sie es sich heute schon hyggelig gemacht? Dann wird es aber Zeit! Denn was die Dänen uns mit dem Begriff „Hygge“ als Geheimrezept zum Glücklichsein präsentieren, ist auf jeden Fall nachahmenswert. Hygge ist ein Wort mit vielen Bedeutungen wie „Gemütlichkeit der Seele“ und „Abwesenheit jeglicher Störfaktoren“, kann aber auch „Kakao bei Kerzenschein“ bedeuten. Und es ist eine Lebenseinstellung, die das Zuhause in den Mittelpunkt rückt. So kann auch warmes Licht und ein kuscheliges Sofa, können Kerzen, Decken, Kissen oder ein flauschiger Teppich hyggelig sein.

Wir möchten Sie einladen, diesem Trend zu folgen. Zuhause beim Wohnen und in Ihrem Herzen. Denn Hygge geht immer. Indem man den Moment genießt, im Hier und Jetzt das Positive des Lebens erkennt. Dafür braucht es oftmals nicht viel. Für mein Lieblings-Hygge reichen die folgenden Zutaten: ein gutes Buch, ein sehr gutes Glas Wein, meine zum Niederknien bequeme Couch und ein abgestelltes Smartphone – perfekt!

Viel Spaß mit der neuen WOHNEN & mehr wünscht Ihnen

Ihre Birgit Jünger

Chefredakteurin



04 *leben*

Die Kunst des Redens

14 *im fokus*

Designbeläge und Pflege

18 *neu und im trend*

Highlights fürs Zuhause

24 *wellness*

Die Kraft des Lichts

30 *gourmet*

Trend Handgemachtes

42 *wohnen und wissen*

Wände im Wandel

48 *psychologie*

Bin ich kreativ?

54 *colorama*

Es wird warm und weich

60 *willkommen*

Tausendsassa Kartoffel

64 *weltwohnen*

Mallorca bleibt ein Traum

68 *wohnen & stil*

Umzug im Alter

74 *gewinnspiel*

500 Euro für Sie!

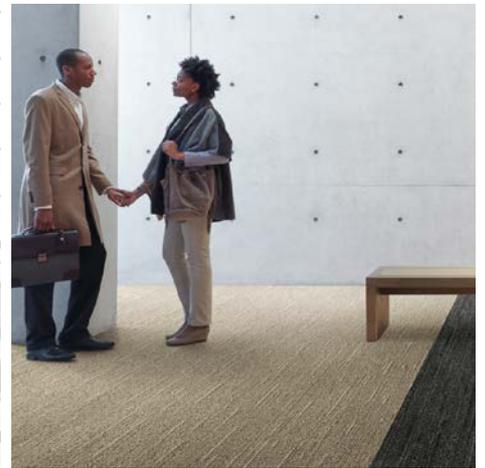


leben

Kommunikation

Klipp und klar

Warum wir einander so oft falsch verstehen



Ob beim Einchecken im Hotel, beim gemütlichen Essen daheim oder mit dem Partner beim Kulturevent: Wir kommunizieren ständig. (Interieur-Design v.l.n.r.: Individual-Tapete Karat von marburg, Kunstdruck von International Graphics und Teppichboden von Interface)

Damit das ein für alle Mal klipp und klar ist! – so beginnen Sätze, wenn es jemandem darum geht, keine Missverständnisse aufkommen zu lassen. Und, funktioniert es? Manchmal. Oft aber auch nicht. Denn die Worte selbst sind nur ein Teil der Botschaft, so klar und deutlich sie auch gewählt sein mögen. Mimik, Gestik, Tonfall spielen eine Rolle, außerdem die Umgebung und manches mehr. Entscheidend ist auch, wen Sie vor sich haben, ob Sie ihn von etwas überzeugen möchten oder sich vor allem mit ihm austauschen wollen, ob Sie Ihr Gegenüber provozieren, informieren oder unterhalten möchten – oder von allem ein bisschen.

Worte werden selten ins Nichts hinein gesagt, denn zur Kommunikation gehören immer mindestens zwei: einer der redet, einer der zuhört,

Sender und Empfänger. Es liegt nicht allein in der Hand desjenigen, der etwas sagt, was davon wie ankommt. Die Chancen, jemanden falsch zu verstehen oder sich falsch auszudrücken sind so groß, weil niemand alle Wege beeinflussen kann, die seine Nachricht geht.

Missverständnisse gibt es jeden Tag: Sie machen jemanden ein Kompliment und Ihr Gegenüber glaubt, Sie meinten das ironisch („Na, du bist ja heute pünktlich“). Je nachdem, wie Ihr Gegenüber gelaunt ist, welche Erfahrungen es gemacht hat, sieht es eventuell Kritik, wo gar keine gemeint war. Oder es deutet Ihre Körpersprache als feindselig, obwohl sie völlig arglos war. Ihr Gegenüber bewertet das Gesagte anhand gewisser Filter. Dazu gehört das Verhältnis, das es zu Ihnen hat, frühere Begegnungen und Situationen,





Das macht Laune:
Mit der besten Freundin
quatschen und relaxen.
(Laminat wineo 500).



Wer auf eine Feier eingeladen ist, sollte die Regeln der Kommunikation kennen. Stilvoll gedeckt ist der Tisch mit Markenartikeln von Asa.

prinzipielle Einstellungen gegenüber anderen Menschen oder auch dem Geschlecht, dem Alter und vieles mehr. Vermeiden lassen sich Missverständnisse nie ganz, egal wie glasklar und völlig eindeutig Sie formulieren. Natürlich können Sie sich erkundigen, ob Sie verstanden wurden. Aber weder das noch die permanente Rückfrage „Wie meinst du das jetzt?“ machen ein Gespräch flüssiger. Sie können auch nicht immer wissen, ob ihr Gegenüber vielleicht auf eine bestimmte Redewendung „allergisch“ reagiert und wundern sich über die schroffe Reaktion auf eine flapsig gemeinte Bemerkung.

Der Klassiker, zum Beispiel bei Paaren: Sie sagen etwas beiläufig und Ihr Partner interpretiert Inhalte hinein, an die Sie gar nicht gedacht haben. Er stellt für ihn glasklare Zusammenhänge her, an die

Sie aber gar nicht gedacht hatten. Es wittert Fundamentalkritik an seiner Person, wo es von Ihrer Seite aus eigentlich nur um einen banalen Löffel ging, der im Fach für die Messer gelandet war. Bei Paaren gibt es auch nach Jahrzehnten des Zusammenlebens immer wieder Missverständnisse. Oft hört man Ratschläge wie „Sagen Sie Ihrem Partner, welche Gefühle ein Satz bei Ihnen auslöst.“ Aber ist das im Alltag machbar? Also zum Beispiel: „Schatz, wenn du mich ‚Bärchen‘ rufst, löst das in mir Betroffenheit aus“ – jeder muss für sich entscheiden, ob das die ideale Lösung für seine Paarprobleme sein kann.

Die meiste Aufregung zwischen Partnern verursachen vermutlich nicht die großen Fragen des Lebens, der Liebe und der Menschheit, sondern Kleinigkeiten. Ein Satz wie „Du sollst doch nicht immer so viel Zucker in den Kaffee schütten“ kann der Beginn eines langen und anstrengenden Streitgesprächs sein, in dem selbst die ältesten und





Körperkontakt ist auch Kommunikation - zum Beispiel auf Teppich Satino von Balta.



STOFFKULTUR
VOM FEINSTEN.

APELT

DECORATE YOUR LIFE



TEXTILE KONZEPTE
AUS DER MANUFAKTUR IN OBERKIRCH
WWW.APELT.COM
ICONIC AWARD 2016 WINNER



Hör mir zu!

› Der Ton:

Missverständnisse gibt es immer wieder – Sie können sie nicht vermeiden, aber es doch versuchen: Wählen Sie möglichst eindeutige Formulierungen, vermeiden Sie es aber, oberlehrerhaft aufzutreten. Denn selbst wenn Sie recht haben, kann der Ton für Ihr Gegenüber viel wichtiger sein als der Inhalt.

› Die Technik:

Sie möchten etwas durchsetzen, zum Beispiel, dass Ihr Kind, das zwei Zahnbürsten besitzt, die Zähne putzt. Wenn Sie es fragen, ob es die Zähne putzen möchte, ist das eine offene Frage – die Antwort lautet ja oder nein (oder: später). Wenn Sie eine geschlossene Frage formulieren, bauen Sie die gewünschte Antwort schon ein: Möchtest du mit der roten oder mit der blauen Zahnbürste putzen? Das „nein“ als mögliche Antwort haben Sie damit schon durch die Formulierung ausgeblendet.

› Respekt:

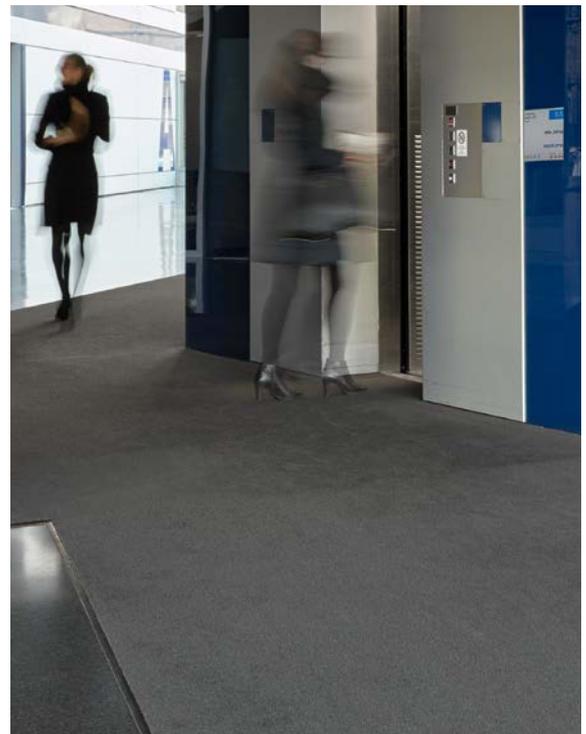
Es klingt banal, wirkt aber Wunder: Hören Sie zu – und lassen Sie Ihr Gegenüber ausreden. Nichts treibt Menschen so sehr auf die Palme, wie ihnen ins Wort zu fallen, sich wegzudrehen, die Augen zu rollen.

Foto: lucky1364 - Fotolia.com

belanglosesten Verfehlungen der Vergangenheit wieder aufgerechnet werden. Sätze mit „immer“ bedeuten fast immer Diskussionen und kommunikative Herausforderungen.

Das liegt auch daran, dass die Botschaft, die Sie an Ihr Gegenüber senden, mehrere Ebenen hat. Neben dem reinen sachlichen Inhalt („Zu viel Zucker schadet dir und macht dick“) ist damit auch ein Apell verbunden („Lass es!“), der in diesem Fall als Vorwurf interpretiert wird. Oft geht es in der Kommunikation weniger darum, was gesagt wird, sondern wie es gesagt wird – um den Ton und um dessen Bewertung durch den, der die Botschaft empfängt. Ein einfacher Satz wie „Du bist ja schlau“ kann ganz verschieden interpretiert werden, je nach Betonung. *Du* bist ja schlau (ironisch, im Sinne von: Meinst du, darauf wäre ich nicht von allein gekommen?), *du* bist ja schlau (du bist doch klüger, als ich anfangs gedacht habe), *du* bist ja *schlau* (ehrliches Kompliment: Du hast eine Lösung gefunden, auf die ich selbst nie gekommen wäre).

Sie können sich in dem Moment, in dem Sie einen Satz sagen, nicht sicher sein, ob er so ver-



Smalltalk im Aufzug? Hier wird's schwierig, mit dem Gegenüber zu sprechen. Sauberlaufmatten von C/R/O.

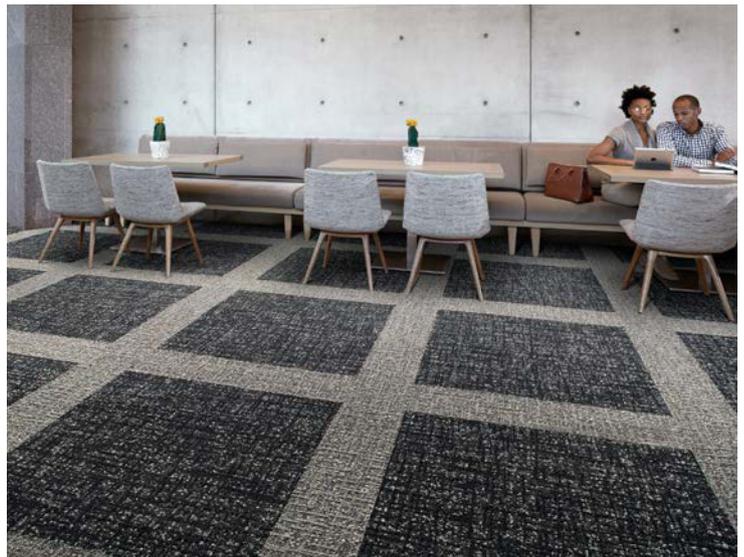


standen wird, wie er gemeint war. Interpretiert wird nicht nur die Betonung, sondern auch die Laustärke, die Pause, die Sie eventuell zwischen Worten einlegen, die Geschwindigkeit Ihrer Worte und auch, ob Sie etwas mit hoher oder tiefer Stimme sagen. Hinzu kommen Gestik, Mimik, eventuell Berührungen. Wenn Sie es also schon nicht ganz in der Hand haben, wie Sie verstanden werden, können Sie sich aber doch auf einige Fallstricke einstellen, die da lauern – als Empfänger einer Botschaft, aber vor allem als deren Sender.

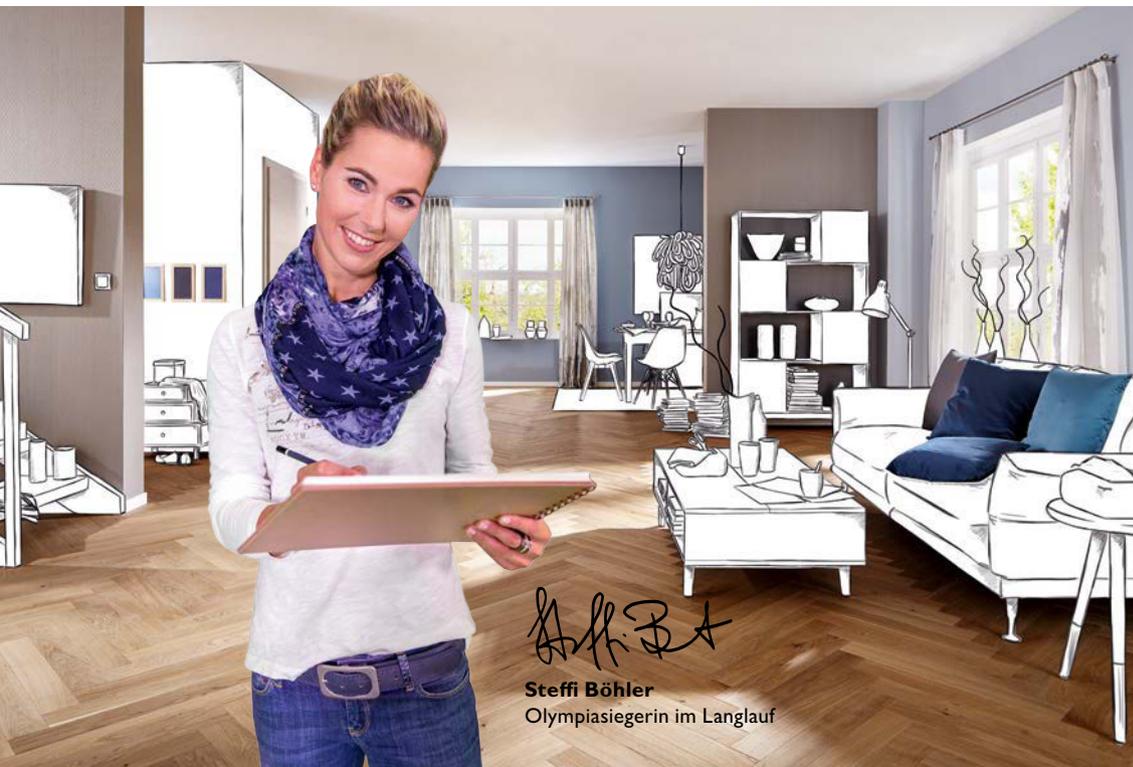
Journalisten zum Beispiel wissen, dass ihr Auftauchen bei manchen Menschen Beklemmungen auslöst. Niemand möchte einem Medienmenschen gegenüber etwas Unüberlegtes sagen, das dann womöglich so gedruckt oder gesendet wird. Die Lösung: Möglichst nichts Falsches sagen, also: möglichst wenig sagen. Das ist aber genau das, was der Journalist nicht möchte. Er will, dass sein Gegenüber möglichst frei spricht. Er weiß aber auch, dass im Moment seines Auftauchens viele Informationen auf einmal auf sein Gegenüber einprasseln. Sein Gesprächspartner denkt zu Beginn des Treffens eventuell: Das ist also der Journalist. Wie sieht der denn aus? Sein Hemd ist nicht gebügelt. Er schwitzt. Ich auch. Will er mich etwa auch fotografieren? Sind meine Haare fettig...?



Au Backe – wie sagen wir das nur unseren Eltern?! Ersatz für die Vase gibt's auf jeden Fall beim Hersteller Asa.



Wenn beide nur noch ins Laptop starren, was dann?! Boden von Interface.



Steffi Böhler
Steffi Böhler
 Olympiasiegerin im Langlauf

create your room

JOKA Produkte erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel und beim Handwerk.

JOKA®

Natürlich schöne Räume

leben



Ein kreativer Arbeitsplatz ist gut für die Atmosphäre. Teppichfliesen von Fletco.



Foto: Anna Steigler

Der Journalist oder Arzt, Anwalt, Polizist oder Leiter der Personalabteilung weiß das vermutlich. Also wird er seine wichtigsten Fragen nicht gleich am Anfang stellen, sondern sein Gegenüber erst einmal „warm werden“ lassen. Das ist wie die Frage „Wie war die Fahrt?“ bei einer geschäftlichen Begegnung. Nur Smalltalk vielleicht, aber er hilft beiden Seiten, sich in die ungewohnte Situation einzufühlen. Sie schaffen damit eine Atmosphäre, die die Kommunikation erleichtert. Im Gesprächsverlauf können Sie dann Unklarheiten umschiffen, indem Sie das Gesagte noch einmal kurz zusammenfassen. Ihr Gegenüber wird das entweder bestätigen oder darauf hinweisen, wenn etwas falsch verstanden wurde.

Wenn Sie vor anderen sprechen sollen, vielleicht sogar gebeten werden, eine Ansprache oder eine Rede zu halten, erhalten Sie keine unmittelbare Antwort. Um verstanden zu werden und möglichst lange Gehör zu finden, machen Sie sich am besten vorab zumindest ein grobes Gerüst Ihrer Rede. Sie brauchen vor allem einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss, der Rest ist verhandelbar. Geübte Redner

lassen immer Pausen. Lassen Sie Ihrem Gegenüber Zeit, das Gesagte zu verarbeiten. Rhetorik-Profis kennen viele Kniffe. Sie schalten in ihren Reden blitzschnell um vom schelmischen Übertreiben auf Apell, von Pathos auf Selbstironie („Ich bin ja nur ein Mann, die können ja bekanntlich nicht zwei Sachen auf einmal“), von heiteren auf ernste Passagen. Effektiv ist es immer, Fragen zu stellen, selbst wenn Ihnen niemand unmittelbar antwortet. Viele gute Redner bauen in ihren Vortrag Fragen ein, auch und gerade wenn sie die Antwort schon kennen. Die Frage will an dieser Stelle zum Nachdenken anregen, zum Hinterfragen und zum Schlüsse ziehen. Wiederholen Sie im Zweifel wichtige Inhalte. Wenn Ihre Geschichte sich „in den Schwanz beißt“, Sie also zurückkommen auf bereits Gesagtes, bleiben Ihre Worte besser hängen.

Ob Sie eine Rede halten, sich in einem Gespräch befinden, nach dem Weg fragen oder eine neue Jacke kaufen möchten: Sagen Sie die Dinge einfach, die sich einfach sagen lassen. Überlegen Sie sich griffige Formulierungen für komplexe Zusammenhänge, aber verkomplizieren Sie Einfaches nicht und verzetteln Sie sich nicht in kleinsten Verästelungen des Themas. Zu einfach sollten Sie es sich und Ihrem Gegenüber allerdings auch nicht machen, denn Sie wissen nicht unbedingt, auf welchem Wissenstand es ist. Sie sollten Ihr Gegenüber immer „mitdenken“.



Zeit füreinander – beste Basis für ein gutes Gespräch.
Der Purline Bioboden stammt aus der Kollektion wineo 1000.



Kinder haben oftmals ihre ganz eigene Art mit Gleichaltrigen zu sprechen. Kollektion My little World von Texdecor/Casadeco.



www.project-floors.com



PROJECT
FLOORS

Perfekt abgestimmt!
Designbodenbeläge in Ihrem Zuhause.

Your Project. Our Floors.

leben



Ein neues Wohnthema haben gerade die Anschlussländer des Südbundes frisch aufgelegt und beweisen damit einmal mehr, dass sie Profis in Sachen Inneneinrichtung sind. Das Thema Vitoria steht unter dem Motto „Fern im Osten“ und kombiniert stivoll Dekoschal mit Plissee, Designbelag mit abgepasstem Teppich, Tapeten, Kissen und Decken, die zusammen ein harmonisches Ganzes ergeben.

Ein ganz eigenes Gebiet ist die Körpersprache. Sie zu lesen und zu deuten ist ein Kapitel für sich. Noch komplizierter wird die Kommunikation mit Gesten und Sprache, wenn andere Kulturkreise ins Spiel kommen. Viele schätzen zum Beispiel das in den USA oft praktizierte Nennen beim Vornamen und die zur Schau gestellte Freundlichkeit falsch ein. Es steht nicht für eine besondere Wertschätzung, sondern ist schlicht üblich. In Asien dagegen werden Sie kaum je ein klares „Nein“ hören. Das gilt als ungehobelt. Also müssen Sie lernen, ein nicht gesagtes Nein zu hören, etwa wenn Ihr Gegen-

über sich windet oder gar den Raum verlässt. Er meint „nein“, kann es aber nicht sagen. Sie müssen also zwischen den Zeilen lesen, das Ungesagte hören. Wann immer etwas geschrieben oder gelesen wird, besteht die Gefahr, sich falsch zu verstehen. Ein Text kann kein Augenzwinkern, keine erhobene Augenbraue, keine versteckte Ironie transportieren. Kommunikation ist allgegenwärtig und immer dabei, wo mindestens zwei sich begegnen. Der alte Spruch gilt eben noch immer: Man kann einfach nicht nicht kommunizieren, ebenso wenig wie Sie sich nicht nicht verhalten können. RAD



DUETTE® TAG | NACHT



DUETTE® LICHTSPIEL
bewegt erleben!

Das DUETTE® TAG | NACHT MODELL
mit zwei frei positionierbaren Behängen
in einer Anlage.

duette.de | duette.at | duette.ch




DUETTE®
Das Original Wabenplissee.



im fokus

Individuelle
Dekore zeichnen
Designbeläge
von objectflor aus.

objectflor

Designbeläge

– schicke Böden für ein modernes Ambiente



Expona Simply:
Vinyl- und
Teppichplanken
perfekt
kombiniert.

Unter dem Dach der Marke Expona bietet objectflor eine Vielzahl attraktiver Kollektionen. Im Zentrum stehen hochwertige Vinylböden.



Die hochwertige Kollektion Expona Domestic von dem deutschen Anbieter objectflor bietet mit 35 Holz- und 15 Steinoptiken für jeden Wohntrend das passende Bodendesign.



SICHT- & SONNENSCHUTZ

Erleben Sie mehr Wohnkomfort und Funktionalität mit Sicht- und Sonnenschutzprodukten von erfal:

- hochwertige Qualität aus Deutschland
- modern und vielfältig im Design
- maßgenau gefertigt



Neu bei objectflor sind moderne abgepasste Wollteppiche. Expona Rugs setzt schöne Akzente in Ecru- und Lachs-Tönen.

45 Millionen verlegte Quadratmeter der Marke Expona sprechen für sich: Bauherren und Architekten entscheiden sich seit vielen Jahren für LVT-Designbeläge aus dem Hause objectflor. Überzeugendes Design spielt dabei eine wesentliche Rolle: Alle Expona-Kollektionen zeichnen sich durch individuelle Dekore aus, die durch innovative Drucktechniken und geprägte Oberflächen besonders gut zur Geltung kommen.

Die Formate der Fliesen und Planken sind auf die Wirkung der Dekore abgestimmt. Neben Design ist Qualität ein Kennzeichen von Expona. Durch spezielle Produktionsverfahren sind die Böden

äußerst robust, pflegeleicht und langlebig. Alle Kollektionen garantieren gesundes Wohnen, da sie strengstens auf Emissionen geprüft werden.

Speziell für den Wohnbereich gibt es Expona Domestic mit 50 Dekoren, darunter eine große Auswahl lebendig wirkender Holzoptiken. Abgepasste Wollteppiche, die dazu harmonisieren, bietet die neue Kollektion Expona Rugs jetzt ergänzend. Die Teppiche zeigen Variationen zu geometrischen und amorphen Strukturen, mal dezent - mal als Eyecatcher. Mit Expona Simplay gibt es eine Kollektion, die Teppich und Designbeläge pfiffig kombiniert.



im fokus



Ansichtsbeispiel

Einfach wohlfühlen: Im Wohnbereich sorgen die Pflegemittel von Dr. Schutz für gut geschützte Designböden.



Dr. Schutz

Bleib sauber!

Werterhaltung von Designböden

Damit Designböden attraktiv bleiben, benötigen sie einen Langzeitschutz vor Kratzern und Flecken. Seit fast sechzig Jahren ist Dr. Schutz eine führende Marke in Sachen Reinigung und Pflege von Böden.



Neben ihrer optischen Attraktivität überzeugen Designböden durch ihre hohe Strapazierfähigkeit. Zudem sind sie wasserunempfindlich und somit gut reinigungsfähig, gehelastisch und fußwarm. Damit man an den Böden lange Freude hat, sollte man laut Dr. Schutz drei Punkte beachten.

1. REINIGUNG UND PFLEGE IM UNTERHALT

Damit Böden schön bleiben, darf die richtige Reinigung und Pflege nicht fehlen. Die Reinigungsmittel von Dr. Schutz entfernen Verschmutzungen, Flecken und lose aufliegenden Staub vom Boden. In regelmäßigen Abständen sorgt das vollflächige Auftragen einer Pflege dafür, dass der Boden aufgefrischt wird und kleine Schäden ausgeglichen werden.

2. LANGZEITSCHUTZ

Direkt nach der Verlegung sorgt eine OnTopVersiegelung dafür, dass der Boden dauerhaft und nachhaltig vor Kratzern, Weißbruch und Verschmutzungen aller Art geschützt wird. Der Schutzflim erhält Farbe und Struktur



Vielfältigste Pflege- und Reinigungsmittel hat Dr. Schutz in seinem Fachhandels-Sortiment.

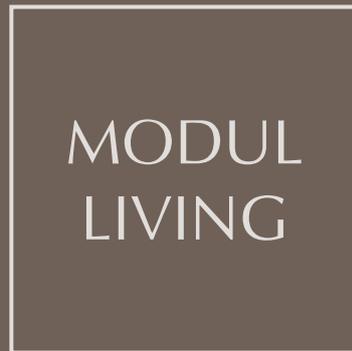
und kann zusätzlich den Glanzgrad des Bodens an die persönlichen Wünsche anpassen. Insbesondere in gewerblichen und extrem frequentierten Bereichen empfiehlt sich die OnTop-Versiegelung.

3. PRÄVENTION

Stühle, Tische und andere Möbel wirken in Stand und Bewegung mit starken Kräften negativ auf die Oberfläche des Bodens. Kanten und Schrauben können Kratzer hinterlassen und somit die Optik massiv beeinflussen. Optimal zum Möbel passende Möbelgleiter schützen und bewahren Boden und Versiegelung vor diesen Schäden. Ebenfalls ratsam sind Sauberlaufzonen beziehungsweise Fußmatten im Eingangsbereich.



Die Reinigung entfernt Verschmutzungen, Flecken und lose aufliegenden Staub vom Designboden.



Infloor Teppichboden GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 8-12
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: 05245/8401-0
E-mail: info@infloor.de
Internet: www.infloor.de

INFLOOR
carpet made in Germany

neu und im trend



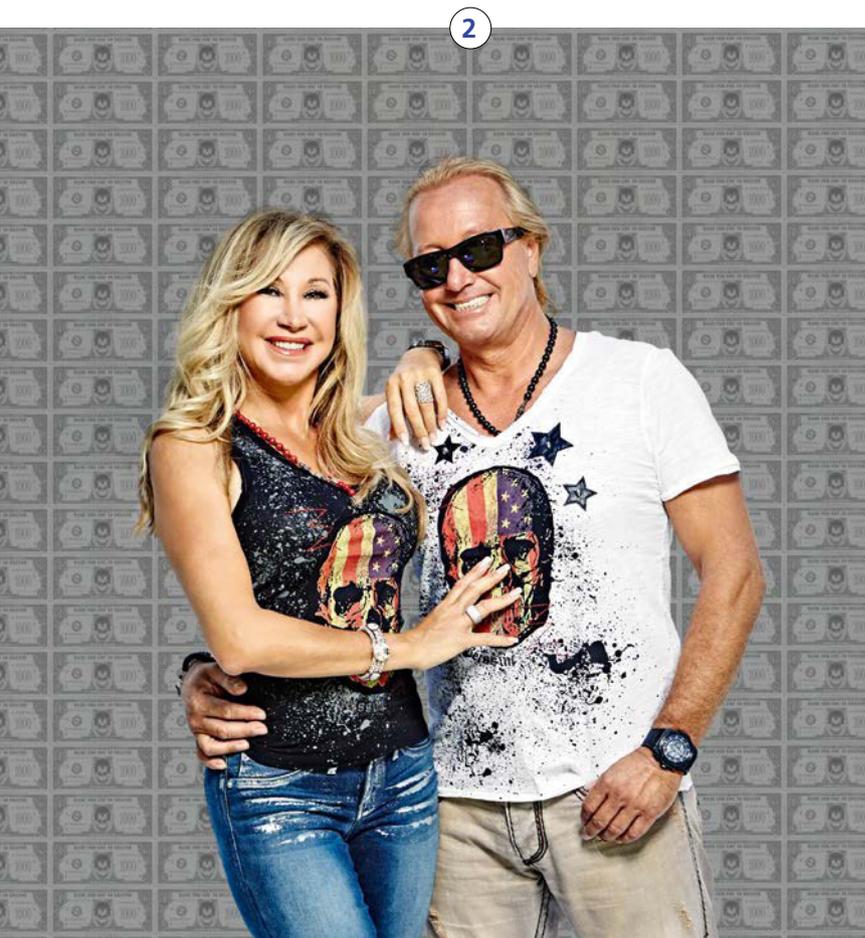
NEWS

| 1 | Dieser ansprechende Designbodenbelag von Project Floors kreiert mit seinem warmen Eichenholzton eine gemütliche Atmosphäre. Dass der Boden strapazierfähig und langlebig ist, kommt noch hinzu. In der floors@home Kollektion stehen noch weitere schöne Holzdesigns zur Wahl. |

| 2 | Weicher Samt, funkelnde Kristalle, glitzernde Totenköpfe und Dollarscheine – jetzt kann man genauso wohnen wie Deutschlands bekanntestes Millionärs-Ehepaar Carmen und Robert Geiss! Mit ihrer Marke Roberto Geissini erobern sie zusammen mit Hersteller Rasch nun die Wände. |

| 3 | Da kann nichts mehr schief gehen: Die Teppichböden der Marke Smart-Strand von Lano verfügen über eine integrierte lebenslange Flecken- und Schmutzbeständigkeit und können einfach mit klarem Wasser oder herkömmlichen Haushaltsreinigern gereinigt werden. |

| 4 | Die Welt dreht sich immer schneller. Da wächst die Sehnsucht nach Vertrautem und Beständigem. Jordan hat für seine Deluxe-Dekostoffkollektion das Thema Klassik aufgegriffen, Dessins und Farben wie Rot und Creme wieder entdeckt, aufgefrischt und in die Moderne übersetzt. |





5

| 5 | Designflooring stellt seine neue Palio Core-Kollektion mit akustisch verbesserten Werten vor. Dank der so genannten „Rigid Core“-Technologie können die Dielen und Fliesen auch auf vorhandenen und unebenen Unterböden verlegt werden wie Keramik, Parkett und Dielen. |

| 6 | Facettenreich, modern, persönlich: So ist die neue Fascination, die insgesamt 17 unterschiedliche Teppichqualitäten und rund 350 Farben vereint. Sechs Klassiker von Vorwerk wurden in ihrer Farbgebung optimiert. Dazu kommen acht attraktive Neuheiten und drei Modifikationen. |



7

| 7 | RZ Systeme bietet ein cleveres Farblacksystem für elastische Bodenbeläge an: RZ Turbo Protect Color ist ein farbiger 2-Komponenten Versiegelungslack, mit dem man schnell und einfach den Boden an neue Raum- und Farbkonzepte anpassen kann, ohne den Belag zu wechseln. |



6

Anzeige

wineo

wineo 1000
PURLINE BIOBODEN

**BESTE ZUTATEN FÜR
GESUNDES LEBEN**

wineo macht Bioboden aus natürlichen Rohstoffen – PVC-frei: ohne Chlor, Weichmacher und Lösungsmittel. Und das Beste: wineo Bioboden hält auch viel mehr aus als andere und glänzt mit praktischen Vorteilen.

windmüller flooring products WFP GmbH | D-32832 Augustdorf www.wineo.de

neu und im trend



1



5



4

NEWS

| 1 | Nach dem Sport ist Wellness angesagt! Modebewusste Männer setzen für den Saunagang danach auf den hochwertigen Saunakilt von Morgenstern. Mit praktischen Knöpfen zum Einstellen der Weite. |

| 2 | Boutique heißt die Druckkollektion der Marke drapilux. Die sechs Textilserien in drei Farbwelten, vielfältigen Dessins und neuen Stoffqualitäten lassen sich als Vorhänge, Kissen und Möbelbezüge ideal kombinieren. |

| 3 | Neuste Design-trends bestimmen die Kollektionen von Apelt. Diese umfassen Jacquard- und Transparentstoffe fürs Fenster, wunderschöne Tischwäsche und und und: Textile Konzepte – made in Germany! |

| 4 | Wer einmal in einem übernachtet hat, möchte am nächsten Morgen garantiert auch eins haben: Boxspringbetten sind im wahren Sinne des Wortes traumhaft. Elastica Schlafsysteme bieten besten Komfort. |

| 5 | Dieses praktische Spraymopp Set von Lobahome ist ein echter Helfer für daheim: Mit integrierter Sprühfunktion kann man damit Parkett, Kork- und Designbeläge reinigen – und das ohne Putzeimer! |



2



3



6



7

| 6 | Die filigrane Mechanik des Sphäre-Schnurzugs versteckt sich im Inneren des eleganten Flachprofils von interstil. Der sichtbare Teil beeindruckt durch komfortable Handhabung und die besondere Ästhetik des Beschwerers. |

| 7 | Im Gegensatz zu einfach selbstklebenden Fliegengittern, werden Insektenschutzgitter von erfal aus hochwertigen Aluminiumrahmen in Kombination mit strapazierfähigen Funktionsgeweben hergestellt. |

| 8 | Hochwertige Markenprodukte für einen gesunden und erholsamen Schlaf gibt's von Paradies. Das Sortiment umfasst Textilfaser-Bettdecken und Daunendecken, Kopfkissen mit verschiedenen Füllungen und Nackenstützkissen. |



8



LASST STOFFE SPRECHEN

Dekorationsstoffe

Gardinen

Möbelstoffe

Innenliegender
Sonnenschutz

Nähservice

Dekorations-
und Polsterzubehör

Teppiche

www.geos-geilfuss.de

neu und im trend



1



2



3



4



5

NEWS

| 1 | Fensterdekorationen sind eine Kunst für sich. Beim Südbund-Profi gibt's die perfekte Beratung und eine auf Maß geschneiderte Lösung, die selbst beste Freundinnen ein wenig neidisch macht! |

| 2 | Lobenswert: Von Gustav Gerster gibt es Bleibänder für Gardinen und Dekostoffe, die der neuen EU-Norm entsprechen. Entsprechende Zertifikate belegen die Einhaltung der Grenzwerte. |

| 3 | Das ist doch mal ein Platz an der Sonne! Auf diesem Sessel lässt sich sicher wunderbar relaxen. Der tolle Stoff dafür stammt aus der Möbelstoff-Kollektion Open Air vom Textilverlag Geos Geilfuß. |

| 4 | Ich glaub' ich lieg' im Wald... Romantischer ist nicht einmal ein Bett im Kornfeld: Mitten in der Natur kann man sich entspannen in der Bettwäsche von Ibena, Kollektion Zeitgeist 2017. |

| 5 | Quasten sind ein Accessoire, mit dem sich trefflich spielen lässt – zum Verzieren von Kissen, Raff- und Faltrollos, Schabracken, Tischdecken und vielem mehr geeignet. Von Ernst Diekgraefe. |



DIE NEUE KOLLEKTION

Wir inszenieren Stoffe



www.interstil.de

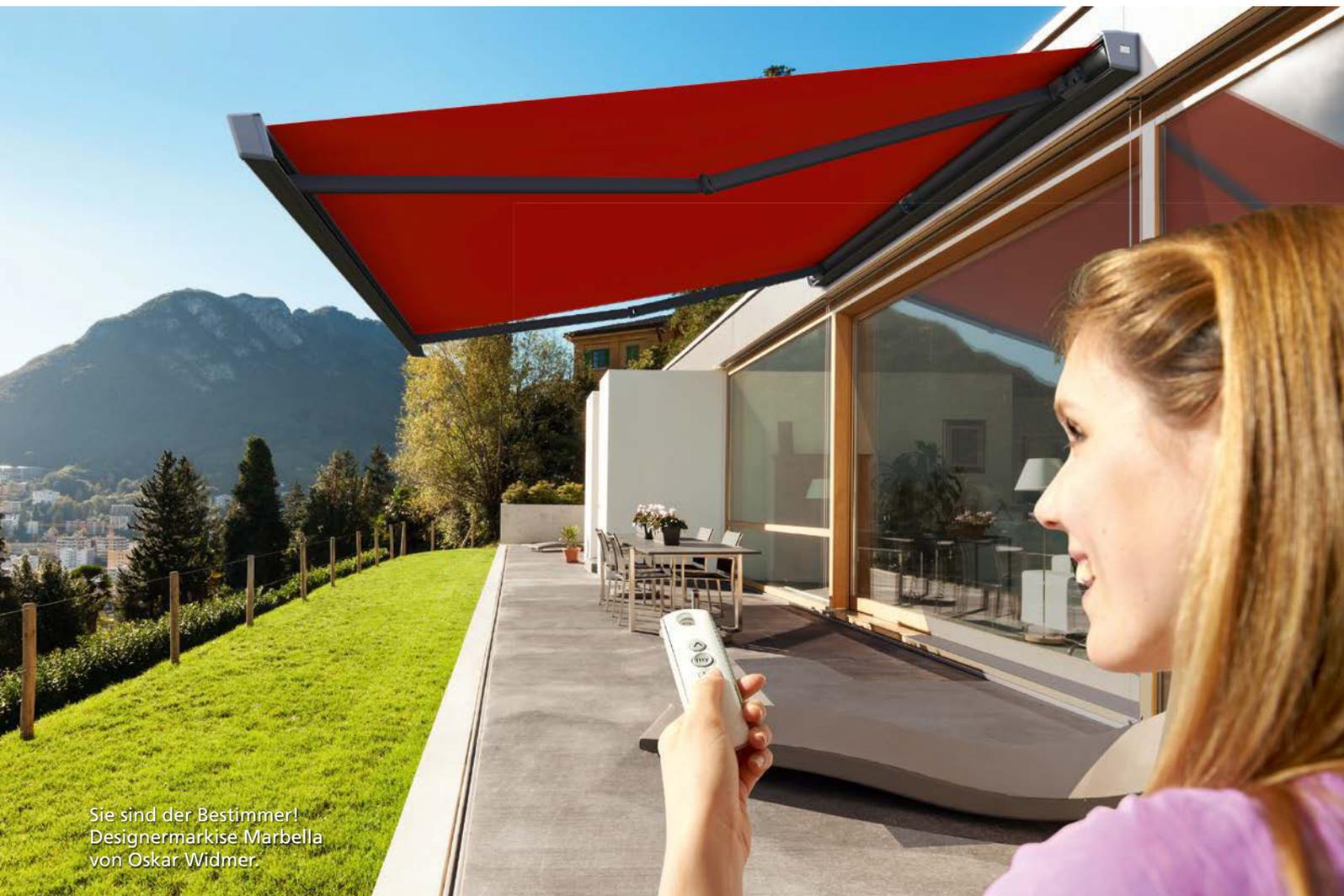
interstil
Vorhang-Garnituren

wellness

Die Kraft des Lichts:

Sonnenschein

ist lebensnotwendig – und lässt sich regulieren



Sie sind der Bestimmer!
Designermarkise Marbella
von Oskar Widmer.

Was wir als weißes Licht wahrnehmen, ist tatsächlich eine Mischung aus farbigem Licht – und diese Mischung hat es in sich: Je nach Zusammensetzung kann das Licht unsere Stimmung und unsere Leistungsfähigkeit beeinflussen.





1



2

1 Der innenliegende Sonnenschutz Plisseé wird vom Fachmann auf Maß gefertigt und passt daher immer. Für einen angenehmen Lichteinfall sorgt diese Ausführung von Hersteller Teba.

2 Auch beim Doppelrollo reguliert man individuell das Licht. Es besteht aus zwei Stoffbahnen, die abwechselnd aus transparenten und lichtundurchlässigen Streifen bestehen. Von erfal.

Kaum ist die kalte Jahreszeit halbwegs vorbei, sitzen die ersten schon wieder – noch in der dicken Jacke – draußen im Straßencafé, Licht und Sonne tankend. Licht tut gut, es weckt im Frühling die Lebensgeister und hebt die Laune. Und im Herbst werden die letzten Tage möglichst draußen bei den letzten Sonnenstrahlen verbracht, bevor die dunkle Jahreszeit anbricht.

Licht ist viel mehr als einfach nur Helligkeit oder die Abwesenheit von Dunkelheit. Es regelt biologische Prozesse im Körper wie den Stoffwechsel und hat damit auch

Einfluss auf die Stimmung eines Menschen. Tiere, Pflanzen und auch Menschen brauchen Licht zum Leben. Ohne Licht kann der Körper zum Beispiel kein Vitamin D produzieren, das eigentlich kein Vitamin ist, sondern die Vorstufe eines Hormons. Empfängt die Haut ausreichend Sonnenlicht, kann sie das als Glückshormon bekannte Endorphin erzeugen. Viele Menschen verbringen aber die meiste Zeit des Tages in geschlossenen Räumen und legen in der Regel weniger Haut frei als notwendig wäre, um genügend Vitamin D über die Haut zu produzieren. Ein zu niedriger



ADO
Goldkante

STOFFE ZUM HIN UND WEGTRÄUMEN

Zuhause wie im Urlaub fühlen! Mit ansteckend schönen Designs und frischen Farben entführen Sie die neuen Vorhänge von ADO Goldkante an jeden Ort dieser Welt. Das Ziel bestimmen Sie. Lassen Sie sich beim Fachhändler in Ihrer Nähe für Ihre nächste Auszeit inspirieren.

www.ado-goldkante.de

5 JAHRE ADO
GARANTIE
★★★★★

wellness



Vitamin D-Speicher wirkt sich allerdings negativ auf das Immunsystem aus, was Erkältungskrankheiten wahrscheinlicher macht.

Was wir im Alltag als weißes Licht wahrnehmen, ist tatsächlich eine Mischung aus farbigem Licht. Viele moderne Lampen lassen Räume heller und kräftiger ausgeleuchtet erscheinen als die früher gebräuchlichen Glühbirnen. So genanntes künstliches Tageslicht steht im Ruf, aktiver zu machen und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern. Wenig Tageslicht, wie in der kalten Jahreszeit, kann sich negativ auf die seelische Gesundheit auswirken. Hier können spezielle Lichtarten in einer Dosis von bis zu 10.000 Lux, die spezielle Lampen erzeugen, Linderung verschaffen – eine halbe Stunde pro Tag reicht aus.

Wie wirkt sich Licht aus? Spezialisierte Sinneszellen, so genannte Rezeptoren, sorgen beim Menschen in der Netzhaut für erstaunliche Effekte: So lässt sich etwa mit blauem Licht die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin unterdrücken. Die Rezeptoren haben Einfluss auf die Körpertemperatur, den Herzschlag und den Schlaf-wach-Rhythmus. Somit lässt sich der

Night and Day...



Duette Tag-Nacht-Anlagen verbinden zwei unterschiedliche Gewebe in einer Anlage. Hier ist jede beliebige Lichtstimmung von transparent bis abdunkelnd möglich. Für Schlafzimmer, Kinderzimmer oder Arbeitszimmer bietet dies einen besonderen Komfort. Eine harmonische Lichtgestaltung – für alle Momente des Lebens.



Wie's genau funktioniert, kann man über den QR-Code im Bild erfahren, der Sie direkt zum Duette Lichtspiel führt.

Gerade im Schlafzimmer ist die Lichtregulierung ein wichtiges Thema – vor allem für all jene, die auch gerne mal mittags ein Schläfchen halten wollen oder sonntags bis in die Puppen schlafen. So genannte Tag-Nacht-Anlagen für innenliegenden Sonnenschutz sorgen für enorme Flexibilität. Und so geht's:

Die Kombination des neuen transparenten Duette Wabenplissees mit blickdichten und abdunkelnden Geweben bringt Wohlgefühl rund um die Uhr. So kann je nach Situation und Schlafgewohnheit zu jeder Tages- und Nachtzeit die passende Lichtstimmung gewählt werden. Der abdunkelnde Stoff taucht das Schlafzimmer auch

am hellen Tag in eine angenehm dunkle Schlafatmosphäre. Wenn der Tag nicht zur Nacht gemacht werden soll, schenkt das neue transparente Duette Wabenplissee den Räumen einen schönen Ausblick und ein sanftes Licht. Gleichzeitig schützt es vor fremden Einblicken und natürlich vor Sonne und Hitze.





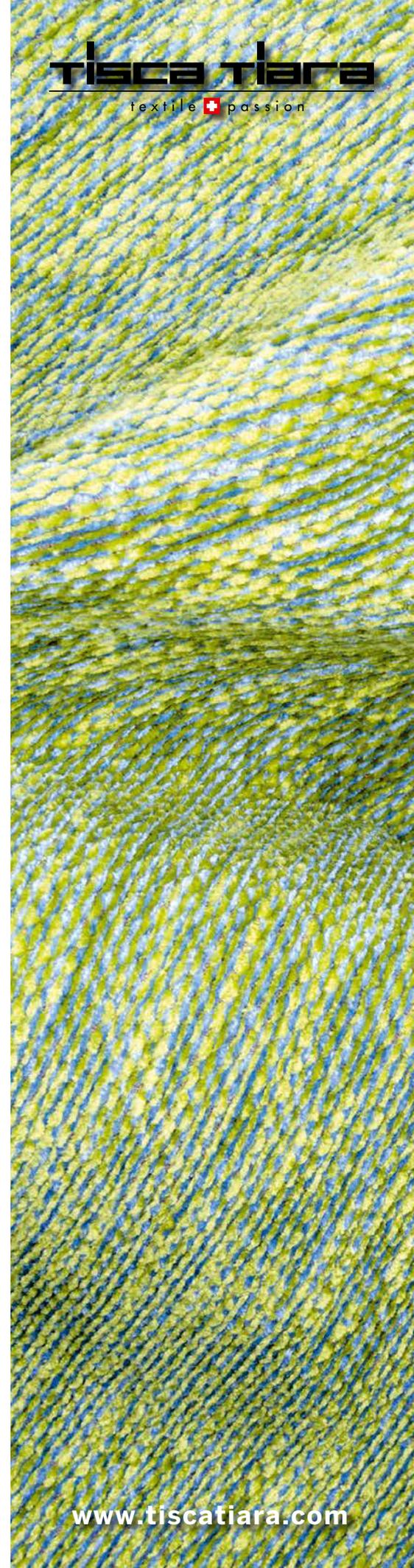
Wenn das Meer die Sonne reflektiert, wird's mitunter grell. Hier hilft das Seatex Rollo von MHZ.

RECHTS: Der fröhliche Dekostoff Fresh von Prestigious Textiles.

UNTEN: Ansprechend stilvolle und moderne Jalousie von erfal.

Mensch über die Zusammensetzung des Lichts, über Lichtfarbe, Beleuchtungsstärke und Lichtrichtung und Gleichmäßigkeit manipulieren, im Positiven wie im Negativen. Ein hoher Blauanteil bei Tag etwa kann sich positiv auf den Schlaf-Wach-Rhythmus auswirken und Menschen mit Schlafstörungen helfen, wenn der Blauanteil am Abend entsprechend verringert wird. Um zum Beispiel müde Schüler morgens zu motivieren, muss man die Leistungsfähigkeit aber nicht unbedingt künstlich mit blauem Licht steigern. Es kann auch sinnvoll sein, den Unterricht vor allem im Winter einfach später beginnen zu lassen – um damit einfach das natürliche Tageslicht besser zu nutzen.

Auf der anderen Seite hört man oft, dass es nicht ratsam ist, unmittelbar vor dem zu Bett gehen noch am Computer zu sitzen. Grund dafür ist ebenfalls der Blauanteil der Bildschirme, die entsprechend anregend wirken und einem erholsamen Schlaf eher entgegenwirken. Natürliches Sonnenlicht ist nicht den ganzen Tag über gleich und ändert



wellness



Das selbstklebende Hafttextil Squid macht Sicht- und Sonnenschutz ohne komplizierte Aufhängungssysteme möglich. Das Gewebe von MHZ überzeugt mit seiner besonders natürlichen Optik und sorgt für ein behagliches Klima in Räumen.



Fröhliche Farbkombis sind derzeit besonders angesagt! Auf diesem Plissee von Teba sind Grün und Blau ansprechend gemixt.

sich auch im Laufe der Jahreszeiten. Während am Morgen und am Abend das langwellige rote Licht dominieren, wird das blaue Licht in der Mittagszeit stärker.

Im Wohnbereich machen sich warme Lichtfarben gut. Gerade Orange- und Rottöne wirken warm. Rotes Licht in Maßen regt an, kann aber im Übermaß unruhig machen. Von orangefarbenem Licht wird behauptet, es sorge für gute Laune. Grün dagegen beruhigt eher. Um das Licht nach Wunsch regulieren zu können, steht heute eine Vielzahl an modernen Licht- und Sonnenschutzsystemen zur Verfügung. Ob Flächenvorhänge, Vertikallamellen, Rollos oder Jalousien: Sie schützen vor allzu neugierigen Blicken ebenso wie vor Reflexionen oder Sonneneinstrahlung. Profis wie zum Beispiel Raumausstatter haben nicht nur eine große Auswahl an Farben, Formen, Mustern und Materialien im Sortiment, sondern beraten auch gern bei der Auswahl und bringen das Gewünschte fachmännisch ans Fenster.

In den vergangenen Jahren haben sich gerade Plissees, auch Falstores genannt, und Wabenplissees als wahre Alleskönner erwiesen: Sie sehen nicht nur gut aus und passen zu jeder Einrichtung, sondern regulieren auch den Lichteinfall auf warme und wohnliche Weise. Der gefaltete Stoff kann auch vor zu viel Hitze schützen oder im Winter





Vorhang Mare von Ado zeigt einen horizontalen Farbverlauf. Aus der neuen Kollektion Perfect Getaways.

dafür sorgen, dass die Wärme in der Wohnung bleibt. Er wirkt sich zudem positiv auf die Akustik aus und erscheint dank seiner textilen Oberfläche nie aufdringlich. Plissees können am unteren und am oberen Ende bewegt und auch auf eine Mittelposition geschoben werden.

Auch Schlafzimmer lassen sich mit Sonnenschutz aufwerten – und dabei auch zuverlässig verdunkeln. Als Alternative zu den weiterhin beliebten klassischen Rollos bieten so genannte Doppelrollos Schutz vor Sonne und Blicken, die sich ganz individuell einstellen lassen – die Kombination von blickdichten und transparenten Streifen macht es möglich. Bei Jalousien sorgen nach Wunsch verstellbare Lamellen für einen individuellen Sicht- und Sonnenschutz. Nicht nur in Büros und Praxen machen Lamellenvorhänge eine gute Figur, sondern auch in der Wohnung. Die vertikal aufgehängten Lamellen lassen sich drehen oder seitlich bewegen. Und nicht zuletzt können auch die gute alte Gardine und der klassische Vorhang für Atmosphäre sorgen. Auch hier sind moderne Varianten erhältlich, die rein gar nichts mit Omas guter Stube zu tun haben – fragen Sie einfach mal Ihren Einrichtungsprofi. RAD

TOP-ANGEBOT



Hausstaubmilben haben keine Chance

dyson v6 mattress

Hohe Saugkraft zur Entfernung von Allergenen aus Ihrer Matratze.




dyson v6 mattress
Matratzensauger
GRATIS
beim Kauf von
2 Matratzen

Höchster Schlafkomfort durch ergonomisch korrekte Körperanpassung



KALTSCHAUMMATRATZE

Jade 650 H2 & H3

Gesamthöhe: ca. 23 cm

Liegecharakter: H2 = mittelfest, H3 = fest

+ MATRATZENSAUGER
GRATIS statt 299,-
Empfohlener VK-Preis in Euro.

2 MATRATZEN
1.298,-

Preis in Euro inkl. MwSt.

Wir informieren Sie gerne!

www.elastica.at




TWINROLLO

Die perfekte Symbiose aus Rollo und Jalousie. Abwechselnd blickdicht und transparent gewebte Streifen ermöglichen stufenlose Lichtregulierung mit angenehm sanftem Raumlicht.



LEHA

www.leha.at

gourmet

Megatrend Manufaktur

– die Revolution im Kopf



Als Revolution gilt ein grundlegender und nachhaltiger Wandel, der meist abrupt oder in relativ kurzer Zeit erfolgt. Genau das erleben wir derzeit mit dem Manufaktur-Trend, der nach dem Designbereich nun auch Speisen und Getränke erfasst hat. Haben Handwerk und Herkunft unsere Genusskultur bereits revolutioniert? Barbara Becker, Chefredakteurin des Fachmagazins fizza, kennt die Antwort.

Wie zeigt sich dieser Trend und welche Auswirkungen hat er?

Es zählt, was echt und authentisch ist. Glaubwürdige Multiplikatoren, die über Produkte sprechen und sie persönlich empfehlen, sind die Topseller der Gegenwart. In den Regalen führender Bars stehen plötzlich Gin, Vodka und Whiskey von kleinen Brennereien aus Deutschland, deren Inhaber im direkten Kontakt zu ihren Kunden stehen und die alle Besonderheiten und jedes Detail der Herstellung erklären können. Kaffee von Röstereien aus der Nachbarschaft hat sich etabliert, die leckere Torte dazu kommt vom Konditormeister nebenan, der das Obst für den Belag beim Bauern aus der Region vor Ort einkauft.

Ist das eine Mode, die kommt und wieder geht, oder hat der Manufaktur-Gedanke Chancen, sich dauerhaft zu etablieren?

Das ist ein Mega-Trend, der über viele Jahre anhalten wird und umfassenden Einfluss auf viele Bereiche des Lebens ausübt. Als der Manufaktur-Style vor ein paar Jahren das Interior-Design nahezu überrannte und plötzlich überall naturbelassen wirkende Hölzer, rohes Mauerwerk und Accessoires im Used-Look auftauchten, haben wir uns bereits nach kurzer Zeit gefragt, wann denn ein Gegen-trend kommt. Viele Elemente aus der Anfangszeit sind jedoch noch immer topaktuell. Und die Hersteller werden immer mutiger: Geschirr-Kollektionen sehen aus



Kollektion Edison

Tel- 0180 1001 129
 Fax- 0180 1001 130
 innendienst@casadeco.com

WWW.CASADECO.COM



gourmet



Foto: Ernst Straßmann

LINKS Hauptsache (wie) handgemacht: „Bareburger“, Frankfurt a. M., fassgereifte Cocktails und Snacks wie aus Großmutter's Küche.

RECHTS Streetfood-Märkte gibt es in immer mehr Städten. Sie werden zur Inspirationsquelle für Trendscouts.

wie frisch gebrannte Unikate, die neuesten Essbestecke wirken, als kämen sie direkt aus der Schublade der Großmutter und wären jahrzehntelang benutzt worden. Patina, Unebenheiten und Farbveränderungen, ja sogar Kratzer, die künstlich erzeugt werden, sind der letzte Schrei. Papierservietten sehen aus wie die klassisch karierten Küchenhandtücher und passen perfekt in junge Gastronomiebetriebe wie die Better-Burger- oder Snack-Läden, die den Fastfood-Markt revolutioniert haben.

Sind es die Anbieter oder die Konsumenten, die den Manufaktur-Trend antreiben?

Angebot und Nachfrage befeuern sich gegenseitig. Viele Produkte entstehen aus dem persönlichen Bedürfnis der Hersteller, einen neuen Weg einzuschlagen und eine Alternative zum bekannten Massenprodukt anzubieten. Oft sind die Anbieter selbst Connoisseure, die mit der etablierten Qualität unzufrieden sind. Denn Produktqualität hat einen neuen Stellenwert bekommen. Die wichtigste Entwicklung ist jedoch, dass in den Köpfen vieler Menschen tatsächlich eine Revolution stattfindet: Wenn ich Beiträge zu Produktrends recherchiere und mit den Einkaufsverantwortlichen spreche oder mir Gastronomen ihre neuen Konzepte schildern, ist der Manufaktur-Gedanke omnipräsent und schwebt über allen Entscheidungen: Food-Angebot, Getränkekarte, Zutaten, Materialien. Politische Correctness spielt dabei schon lan-



Foto: Campani



Foto: Urban Soup





ge keine Rolle mehr. Die Menschen fühlen sich einfach wohl bei dem Gedanken, dass das, was sie um sich haben oder konsumieren, mit Liebe gemacht wurde. Die Getränke-industrie erlebt gerade in sämtlichen Segmenten einen regelrechten Boom an Neuheiten, die sich als Manufaktur-Produkte präsentieren. Und die Konsumenten wollen immer mehr davon. Auch das Streben nach Individualisierung spielt dabei eine sehr große Rolle.

Sind diese Handmade-Getränke in der Regel nur vor Ort – auf einem Streetfood Markt zum Beispiel – zu haben, oder finden die sich auch im Fachhandel? Ist der Vertrieb da schon professionalisiert?

Das ist tatsächlich eine Sache, die sich im Laufe der Zeit verändert: Der Markteinstieg erfolgt in der Regel über eine kleine Zielgruppe und ist von persönlichen Beziehungen zum Anbieter geprägt.

Das kann regional erfolgen, aber auch über eine Gruppe von First-Movern laufen, die über das ganze Land verstreut sind und das Interesse an dem jeweiligen Produktbereich teilen. Der Start als Geheimtipp gehört aber auf jeden Fall zur Erfolgsgeschichte dazu. Kurioserweise ist Größe inzwischen fast ein Ausschlusskriterium geworden. Klein, fein, besonders, so lieben es die Konsumenten gegenwärtig. Und das stellt die omnipräsenten



Designflooring



Auf unebenen Untergründen verlegbar



Trittschall reduzierend (19dB)



Schnell und einfach zu verlegen



Wasserbeständig



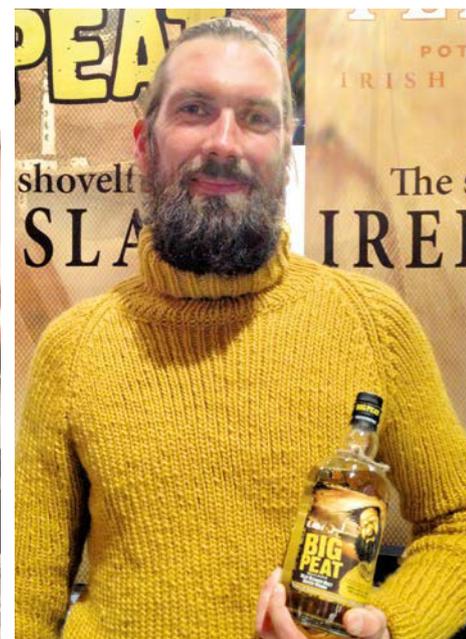
Patentiertes Klick-Verriegelungssystem



Phthalatfrei

Arezzo RCP6503

Weitere Informationen: www.designflooring.com/palio-core



Handgefertigte Werkzeuge bei The Balvenie Whisky, naturbelassenes Tankbier von Pilsner Urquell im neuen Berliner „Stock & Stein“, Big Peat (Whisky) auf der Flasche und in Lebensgröße - das kommt an.

Big Brands – ehemals die Götter der Konsumwelt – vor enorme Herausforderungen. Die Reaktionen der Markenartikler sind heftig und eindeutig: Diversifizierung des Produktes, Sondereditionen und verstärkte Information zu Herkunft und Besonderheiten – sie machen sich quasi klein, um ein eigenes Spezialitäten-Image aufzubauen. Von der Welt-

marke zum Love-Brand, lautet die Devise. Kurioserweise träumt andererseits jede Craft-Manufaktur von dem großen Durchbruch und bundesweiter, ja vielleicht sogar internationaler Distribution im Handel. Das ist dann aber eine andere Geschichte – und eine Herausforderung für die strategische Markenführung.

Was macht den Erfolg der neuen Streetfood-Märkte aus?

Die boomenden Spezialitäten-Märkte und Food-Festivals führen Hersteller und Konsumenten auf unkonventionelle Art und Weise zusammen. Die Atmosphäre, die dort herrscht, ist eine ganz besondere. Heute ist der Kunde nicht mehr nur Käufer, er möchte eine Beziehung zum Produkt und den Menschen dahinter. Und das sind oft Charaktere, wie sie keine Werbekampagne besser erfinden könnte: Der bärtige Vodka-Brenner, der selbst produziert und jede Zutat akribisch auswählt, ist ein idealer Botschafter seiner Marke. Keine anonymen Absender, sondern ein Mensch zum Anfassen. Auf einer Whiskymesse trug ein Hersteller einmal den gleichen gelben Strickpullover wie die nach seinem

Barbara Becker ist Chefredakteurin des Fachmagazins *fizzz* (www.fizzz.de) und ein gastronomischer Trendscout. Den dynamischen Markt und seine wichtigsten Akteure beobachtet und kommentiert sie seit vielen Jahren.



Foto: Norbert Jungmann



Fotos: The Balvenie – Campani / Pilsner Urquell / Little London, München / Stullenbauer, Dresden / Becker / Duni_Towel_Napkin_Blue02

Vorbild gezeichnete Figur auf dem Flaschenetikett – großartig!

Wie geht der Anfänger am besten vor: alles querbeet durchprobieren oder strategisch mit diesem oder jenem anfangen?

In der Regel probieren Neueinsteiger eine Menge, denn gut informiert zu sein, Hintergründe, Zutaten sowie die Verarbeitungsprozesse zu kennen und sich selbst von einer Qualität zu überzeugen, gehört dazu. Und natürlich die Geschichten zu hören, die hinter den Produkten stehen. Menschen lieben Geschichten und der Heritage-Faktor ist die große Stärke der Manufaktur-Hersteller. So wird der Einkauf zum Erlebnis und führt automatisch auch zu einer gewissen Kenner-schaft im jeweiligen Segment. Das ist eine neue Herausforderung für die Anbieter, aber auch eine große Chance, denn das Vergnügen der umfassenden persönlichen Beratung wird quasi neu entdeckt.



Twinlight Rollo

Das Doppelrollo für magische Effekte!



Testen Sie diese und viele weitere Dessins direkt digital am Fenster!



sonnenschutzplaner.teba.de
www.teba.de

Teba[®]
Lifestyle am Fenster

NEUE FARBE FÜR ELASTISCHE BODENBELÄGE OHNE BELAG-WECHSEL

MIT RZ TURBO PROTECT COLOR



www.rz-systeme.de

wir lieben böden.



Ihre Zufriedenheit. Unsere Motivation.

Ihr Raum³-Premium-Partner ganz in Ihrer Nähe.



Premium-Partner
für Wohngestaltung

0

Glück Raumaussstattung GmbH & Co. KG
01217 Dresden
Telefon: 0351 4010871
www.glueck-raum.de

A. Jähne & Sohn
02708 Löbau
Telefon: 03585 861973
www.wohndekoration-jaehne-loebau.de

Raumaussstattung Kössler
04916 Herzberg
Telefon: 03535 409030
www.koessler-raumaussstattung.de

Raumausstatter Gering
06317 Seegebiet Mansfelder Land
Telefon: 034774 20340
www.raumausstatter-gering.de

Raumaussstattung Eichler
07937 Zeulenroda
Telefon: 036628 83472
www.eichler-raumhochdrei.de

Jost Raumausstatter
09221 Neukirchen
Telefon: 0371 217095
www.raumausstatter-jost.de

Schulzes Gardinenhaus
09385 Lugau
Telefon: 037295 2588
www.schulzes-gardinenhaus.de

1

Saborowski Raumgestaltung GmbH
12587 Berlin
Telefon: 030 6561821
www.saborowski-raumgestaltung.de

Raumgestaltung Will
13086 Berlin
Telefon: 030 92094813
www.raumgestaltung-will.de

Raumaussstattung Gewerd
14774 Brandenburg-Plaue
Telefon: 03381 403282
www.gewerd.de

2

Ewald Hamburg GmbH
21039 Hamburg
Telefon: 040 7235267
www.ewald-hamburg.de

Hoof Raumaussstattung
24226 Heikendorf
Telefon: 0431 24606
www.christian-hoof.de

Wohndesign Volker Kiose GmbH
25980 Sylt-Ost
Telefon: 04651 9959460
www.wohndesign-kiose.de

Kindervater GmbH & Co. KG
28215 Bremen
Telefon: 0421 353031
www.kindervater.net

3

Heim-Studio Stenzel GmbH
31061 Alfeld
Telefon: 05181 5657
www.stenzel-alfeld.de

Raumaussstattung Weist
31535 Neustadt
Telefon: 05032 1005
www.raumaussstattung-weist.de

G. Lödige & Sohn
32839 Steinheim
Telefon: 05233 5292
www.loedige-steinheim.de

Lösbrock Raumaussstattung GmbH
34560 Fritzlar
Telefon: 05622 3847
www.loesbrock-raumaussstattung.de

Ziepprecht Raumaussstattung GmbH
35037 Marburg
Telefon: 06421 67229
www.ziepprecht-raumaussstattung.de

Raumaussstattung Gast
35452 Heuchelheim
Telefon: 0641 63328
www.raumaussstattung-gast.de

Duchardt Raumaussattung
36304 Alsfeld
Telefon: 06631 2265
www.duchardt-raumaussattung.de

Druschel KG Raum & Design
36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 4514
www.druschel.de

4

Fred Feiter KG Innenausstattung
41812 Erkelenz
Telefon: 02431 2288
www.fred-feiter.de

Homberg Wohnkonzepte OHG
45549 Sprockhövel
Telefon: 02324 971717
www.homberg-ohg.de

Bröcker Raumaussattung
45711 Datteln
Telefon: 02363 2930
www.broecker-raumaussattung.de

Bayer DecoDomus
47626 Kevelaer
Telefon: 02832 98300
www.bayer-decodomus.de

Ebbrecht Raum³
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 94420
www.ebbrecht.de

Frank Harland Raumausstatter
49824 Emlichheim
Telefon: 05943 95090
www.harland-raum.de

5

Deko Rolf
51103 Köln
Telefon: 0221 8703484
www.deko-rolf.de

Ernst Müller GmbH
52070 Aachen
Telefon: 0241 160670
www.mueller-wohndeeen.de

Mirko Heinen Raumaussattung
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Telefon: 02247 6166
www.heinen-raum.de

Andreas Hoffmann GmbH
54634 Bitburg-Erdorf
Telefon: 06561 2056
www.hoffmann-bitburg.de

Raum-Maß Schwöbel GmbH
55116 Mainz
Telefon: 06131 224559
www.raummass-mainz.de

Wilhelm Erbeling GmbH & Co. KG
55411 Bingen
Telefon: 06721 17112
www.erbeling.de

Farben Schmitt GmbH
56072 Koblenz
Telefon: 0261 9839820
www.farben-schmitt.de

Raumaussattung Michael Kreuz
56154 Boppard
Telefon: 06742 4791
www.raumaussattungkreuz.de

Gross Raum & Deco GmbH
56355 Nastätten
Telefon: 06772 8283
www.gross-raum-deco.de

Reinisch Raum & Idee
56856 Zell
Telefon: 06542 5379
www.reinisch-raumundidee.de

Rosenthal Raumaussattung
57368 Lennestadt
Telefon: 02721 989292
www.raumaussattung-rosenthal.de

6

A. Kremer GmbH
60435 Frankfurt
Telefon: 069 544927
www.akremer.com

Braun Raumaussattung GmbH
63179 Obertshausen
Telefon: 06104 41933
www.braun-raumaussattung.com

Gardinen Wolfgang e.K.
63579 Freigericht
Telefon: 06055 5314
www.gardinen-wolfgang.de

Deco-Point Ingo Lieder e.K.
63607 Wächtersbach
Telefon: 06053 601636
www.deco-point-lieder.de

Raum³ Schneider KG
63667 Nidda
Telefon: 06043 4636
www.schneider-nidda.de

Betten Eich Raum u. Design e.K.
63796 Kahl/Main
Telefon: 06188 2418
www.betten-eich.de

Saga Raumaussattung GmbH
63814 Mainaschaff
Telefon: 06021 41600
www.saga-raumaussattung.de

Eggen GmbH Raum & Idee
63906 Erlenbach
Telefon: 09372 944490
www.eggen-raumundidee.de

Raumgestaltung Herpel
64404 Bickenbach
Telefon: 06257 2063
www.raumgestaltung-herpel.de

Raumaussattung Dingeldein GmbH
64720 Michelstadt
Telefon: 06061 2231
www.raumaussattung-dingeldein.de

Raumdesign Sturm
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 3375
www.raumdesign-sturm.de

**Schnur Wohnakzente
Inhaberin Kristina Kalz**
66557 Illingen-Welschbach
Telefon: 06825 940064
www.schnur-wohnakzente.de

Karl Brenk GmbH & Co. KG
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 0621 851648
www.brenk-wohnen.de

Hofstetter Raumaussattung
69234 Dielheim
Telefon: 06222 71931
www.raum-hofstetter.de



Raumausstattung Bock
69493 Hirschberg
Telefon: 06201 51456
www.raumhochdrei-bock.de

7

Metzler Schönes Wohnen
70186 Stuttgart
Telefon: 0711 464072
www.metzler-online.de

Ebner Raumausstattung
70563 Stuttgart
Telefon: 0711 731081
www.ebner-raumausstattung.de

Joachim Becker Raumausstattung
70825 Korntal
Telefon: 0711 8399500
www.raumausstattungbecker.de

Raumausstattung Haug GmbH
71229 Leonberg
Telefon: 07152 25491
www.haug-raumausstattung.de

Grau Raumausstattung
71665 Vaihingen
Telefon: 07042 12678
www.grau-raumausstattung.de

Dietle & Zeeh Raumausstattung OHG
71717 Beilstein
Telefon: 07062 5514
www.dietle-zeeh.de

DecoDomus Heinz GmbH
Fachmarkt für Raumgestaltung
72116 Mössingen
Telefon: 07473 4033
w.heinz@lino-max.de

Gess GmbH Raum & Design
72336 Balingen
Telefon: 07433 21359
www.gess.de

Erwin Riegger Raumausstattung GmbH
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 13549
www.riegger-raum3.de

Reusch Raumausstattung
72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon: 07123 4551
www.reusch-metzingen.de

Schofer Wohnideen GmbH
72574 Bad Urach
Telefon: 07125 946780
www.schofer-wohndeideen.de

Hofbauer Raumausstattung
73207 Plochingen
Telefon: 07153 27906
www.hofbauer-raumausstattung.de

Kaufmann Wohnen & Schlafen
73447 Oberkochen
Telefon: 07364 919288
www.kaufmann-oberkochen.de

Schwenk Heimgestaltung GmbH
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 18010
www.schwenk-raumhoch3.de

Bahm Raum & Idee
74193 Schwaigern
Telefon: 07138 5355
www.bahm-raumundidee.de

raumdecor Schnell GmbH & Co. KG
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142 63930
www.raumdecor.com

Raumgestaltung Frank
74653 Ingelfingen
Telefon: 07940 2375
www.frank-raumgestaltung.de

Ziegler GmbH
74831 Gundelsheim
Telefon: 06269 45095
www.ziegler-raumgestaltung.de

Franzwa Raumausstattung
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 07232 73711
www.franzwa.de

Bieser Raumausstattung
77652 Offenburg
Telefon: 0781 25552
www.bieser-raumausstattung.de

Markus Halter e.K. Raumausstattung
77790 Steinach
Telefon: 07832 2747
www.raumausstattung-halter.de

Hildebrand Raumgestaltung
77855 Achern-Önsbach
Telefon: 07841 24848
www.raumgestaltung-hildebrand.de

Herrenknecht Raumausstattung und Autosattlerei GmbH
77963 Schwanaue
Telefon: 07824 2243
www.herrenknecht-textil.de

Kachler GmbH - Der Raumausstatter
78126 Königfeld
Telefon: 07725 7758
www.kachler-raum.com

Haberstroh Raumausstattung
78224 Singen
Telefon: 07731 62873
www.haberstroh-singen.de

Martin Raum & Design
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461 93670
www.martin-raumdesign.de

Otto Klausner
78713 Schramberg
Telefon: 07422 7701
www.klausner-raumausstattung.de

Heckele GmbH Raum & Idee
78736 Epfendorf-Trichtingen
Telefon: 07404 2884
www.heckele-raumausstatter.de

TRITSCH Raumgestaltung
79111 Freiburg
Telefon: 0761 43836
www.tritsch-raumgestaltung.de

Werner Scheer GmbH
79348 Freiamt
Telefon: 07645 1200
www.scheer-raumausstattung.de

Raumausstattung Charté
Inhaberin Gerda Siewert
79400 Kandern
Telefon: 07626 8466
www.charte.de

DecoDomus Brockmann GmbH
79787 Lauchringen
Telefon: 07741 65152
www.decodomus-brockmann.de

Ricken Raumausstattung & Malerbetrieb
Inhaber Frank Ricken
79798 Jestetten
Telefon: 07745 5533
www.ricken-wohnidee.de

8

Schön Wohnen München GmbH
80331 München
Telefon: 089 263969
www.schoen-wohnen-muenchen.de

Hauser und Englhart GmbH
83043 Bad Aibling
Telefon: 08061 8915
www.hauser-englhart.de

Günther Teppich & Boden
83703 Gmund
Telefon: 08022 74123
www.guenther-teppiche.de

Stanglmaier Raumausstattung
84072 Au/Hallertau
Telefon: 08752 810109
www.raumausstattung-stanglmaier.de

Andreas Ege Raum & Design
84453 Mühldorf
Telefon: 08631 13034
www.ege-design.de

Gardinen Tippelt
85055 Ingolstadt
Telefon: 0841 32067
www.gardinen-tippelt.de

Eidt - Raumausstatter GmbH
86165 Augsburg
Telefon: 0821 791043
eidt.augsburg@t-online.de

Farben Glass GmbH & Co. KG
86316 Friedberg
Telefon: 0821 602121
www.farben-glass.de

KERN Raum + Idee GbR
86405 Meitingen
Telefon: 08271 2543
www.kernraumidee.de

Raumausstattung Höpfer OHG
87435 Kempten
Telefon: 0831 23266
www.raumausstattung-hoepfer.de

Geyrhalter Raum & Design
87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 2743
www.geyrhalter.eu

Klement Karle GmbH
87616 Marktobderdorf
Telefon: 08342 2253
www.betten-karle.de

Raumausstattung Röther
88045 Friedrichshafen
Telefon: 07541 22224
www.roether-raum.de

Albert Riegger Raumausstattung
88356 Ostrach
Telefon: 07585 661
www.albert-riegger.de

Raumausstattung Wipfler GmbH
88471 Laupheim
Telefon: 07392 6569
www.raumausstattung-wipfler.de

Ulrich GmbH & Co. KG Raumausstattung
89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 978020
www.ulrich-raum.de

Walliser Wohnen und Mehr GmbH
89547 Gerstetten
Telefon: 07323 6326
www.walliser-gerstetten.de

9

Raummanufaktur GmbH
91177 Thalmässing
Telefon: 09173 286
raummanufaktur-gmbh@web.de

Bierfelder Raum & Design GmbH
91301 Forchheim
Telefon: 09191 13555
www.bierfelder-raumunddesign.de

Cerny Farb- und Wohnideen GmbH
91575 Windsbach
Telefon: 09871 67440
www.cerny-farben.de

Paulus Moderne Raumgestaltung
92224 Amberg
Telefon: 09621 673590
www.raumausstattung-paulus.de

Bauer GmbH Raumgestaltung
93170 Bernhardswald-Kürn
Telefon: 09407 708
www.bauer-raumgestaltung.de

Schlegel Raumausstattung
94574 Wallerfing
Telefon: 09936 951030
www.raumausstattung-schlegel.de

Ihre Zufriedenheit. Unsere Motivation.

Ihr Raum³-Premium-Partner ganz in Ihrer Nähe.



Premium-Partner
für Wohngestaltung

Farben-Leicht e.K.
96052 Bamberg
Telefon: 0951 935370
www.farben-leicht.de

Peter Ament Raum & Idee
97264 Helmstadt
Telefon: 09369 20402
www.ament-peter-raum.com

Fähr Raum & Design KG
97523 Schwanfeld
Telefon: 09384 97370
www.faehr.eu

Römer Raumaussstattung
97762 Hammelburg
Telefon: 09732 2514
www.roemer-raumaussstattung.de

Wolfgang Klapproth Wohnideen
99310 Arnstadt
Telefon: 03628 661980
www.wohnideen-arnstadt.de

BELGIEN

Hendrichs & CIE SA
4700 Eupen, Belgien
Telefon: 0032 (0) 87 591500
www.hendrichs.be

DecoPoint St. Vith AG
4780 St. Vith, Belgien
Telefon: 0032 (0) 80 228125
www.decopoint-stvith.be

ITALIEN

Martin Fleischmann Raumaussattung
39028 Schlanders BZ, Italien
Telefon: 0039 0473 730395
www.fleischmann.bz.it

Alois Egger & Co. OHG
39100 Bozen, Italien
Telefon: 0039 0471 978158
www.eggeralois.com

ÖSTERREICH

Raumausstatter Stollnberger
4820 Bad Ischl, Österreich
Telefon: 0043 (0) 6132 23869
www.stollnberger.at

Raumaussattung Rainalter GmbH
6330 Kufstein, Österreich
Telefon: 0043 (0) 5372 62526
www.raumaussattung-rainalter.com

Wallner Raumaussattung GmbH
6364 Brixen im Thale, Österreich
Telefon: 0043 (0) 5334 6080
www.wallner-tirol.at

Bruno Mair Raumaussattung GmbH
6531 Ried, Österreich
Telefon: 0043 (0) 5472 6422
www.bruno-mair.com

Wohnfloor Vertriebsges.mBH
6700 Bludenz, Österreich
Telefon: 0043 (0) 5552 63687
www.wohnfloor.com

Lorenz Raumausstatter
8623 Aflenz-Kurort, Österreich
Telefon: 0043 (0) 3861 2347
e.m.a.lorenz@aon.at

SCHWEIZ

Schiess Wohntextil AG
8586 Erlen, Schweiz
Telefon: 0041 (0) 716492040
www.schiess-wohntextil.ch



Ihre Wünsche. Unsere Umsetzung.

Wohnträume realisiert von Ihrem Zuhauseprofi.



Sie wünschen sich ein Zuhause, in dem Sie sich so richtig wohlfühlen: Raum³-Fachgeschäfte sind Spezialisten für kreative und anspruchsvolle Raumgestaltung. Wir bieten Ihnen Premium-Produkte und eine professionelle Ausführung zu einem fairen Preis. Wünsche umzusetzen heißt für uns: immer das Ganze im Blick zu haben! Claudias Wünsche genauso wie Ihre!



Erfahren Sie mehr ▶





Premium-Partner
für Wohngestaltung

Ihre Zufriedenheit. Unsere Motivation.

IHR STIL. UNSERE HANDSCHRIFT.

„Sag mir, wie du wohnst, und ich sage Dir, wer Du bist!“
Denn ein Zuhause ist immer auch Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Dazu gehören liebevoll ausgewählte Accessoires, dekorative Stoffe, geschmackvolle Bezüge, Gardinen und Markisen, aber auch farbliche Akzente, eine moderne Wandgestaltung oder ein neuer Bodenbelag. Alles zusammen macht ein Zuhause zu Ihrem Zuhause. Alles zusammen muss aber auch in sich stimmig sein, eine Handschrift tragen und zu Ihnen passen. Ihr Zuhause spiegelt Ihr Lebensgefühl wider und heißt Ihre Gäste willkommen!



IHRE TRÄUME. UNSER KNOW-HOW.

Raum und Zeit gehören zusammen – nicht nur in der Physik. Ihre Raum³-Premium-Partner nehmen sich Zeit, um Räume zu gestalten: Zeit, um Sie zu beraten; Zeit, um mit Ihnen die besten Produkte und Materialien auszuwählen; Zeit für eine perfekte Umsetzung. So werden aus Ihren Wünschen und Ideen und unserer Expertise handwerklich und gestalterisch eindrucksvolle Lösungen. Ihre Raum³-Premium-Partner machen aus Ihren Träumen Räume. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Know-how. Damit aus Ihren Wünschen und Träumen realisierbare und finanzierbare Wohnkonzepte werden.





Raum³ bietet:

- Deko- und Gardinenstoffe
- Sonnen- und Insektenschutz
- Wandgestaltung
- Bodenbeläge
- Accessoires

IHR EINKAUF. UNSER HERZBLUT.

Profitieren Sie von einer umfassenden Beratung und einem Top-Service. Lehnen Sie sich zurück und entwickeln Sie gemeinsam mit Ihrem Raum³-Premium-Partner das für Sie beste Konzept. Um den Rest kümmern wir uns, um das große Ganze wie um die wichtigen Details – von der Planung bis zur Realisierung. Unsere Arbeit ist erst zu Ende, wenn Sie zufrieden sind. Das macht ein seriöses Fachgeschäft und guten Handwerksbetrieb aus und Ihren Einkauf zu einem unvergesslichen Einkaufserlebnis!



IHR QUALITÄTSEBESWUSSTSEIN. UNSER PREISBESWUSSTSEIN.

Sie wollen das Besondere zu einem fairen Preis: Ihre Raum³-Premium-Partner zeigen Ihnen, was möglich ist, und beraten Sie gerne! Wir kennen die aktuellen Wohntrends, visualisieren Ihre Wünsche und Ideen und zeigen Ihnen die aktuellsten Musterkollektionen. Ein reichhaltiges Marken- und Produktsortiment, eine durchgängig hohe Qualität und eine sorgfältige Verarbeitung garantieren Ihnen ein einmaliges Raumerlebnis und sind Ausdruck Ihres individuellen Stilempfindens.

Raum³ steht für:

- Qualitätsversprechen des seriösen Fachgeschäftes
- Umfassende Beratung und kompetenten Service
- Planung und Realisierung aus einer Hand
- Reichhaltige Produkt- und Markenauswahl
- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis

www.raumhochdrei.com

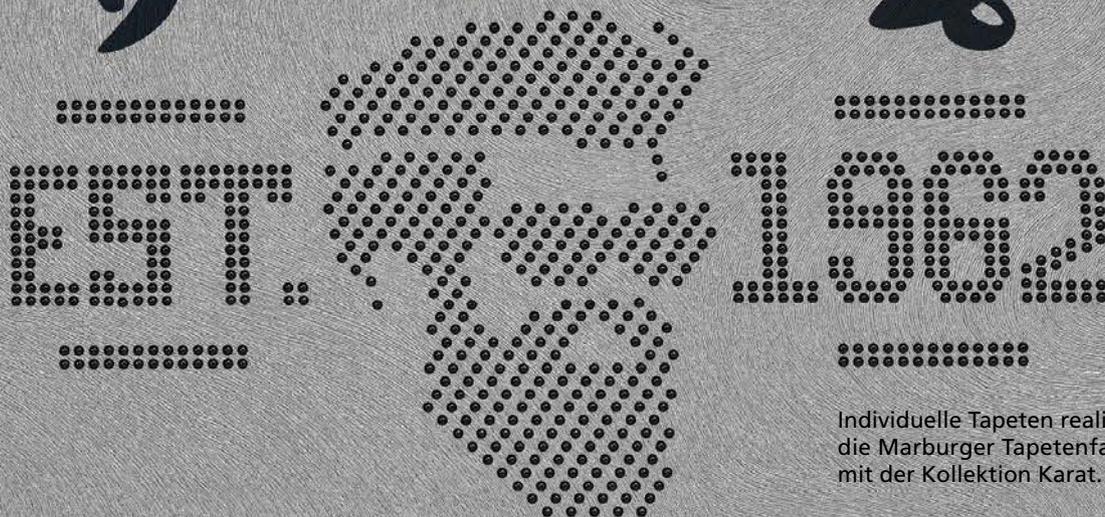


wohnen & wissen

Wände im Wandel



Barber Shop
• by Marburger Tapetenfabrik



Individuelle Tapeten realisiert
die Marburger Tapetenfabrik
mit der Kollektion Karat.



Die Geschichte der Wandbeläge reicht weit zurück. Von der frühen Papiertapete bis zum modernen Designerstück auf Vliesträger war es ein weiter Weg. Zeit für einen Blick zurück – und einen nach vorn.

Um 1700 wurde die Papiertapete erfunden. Dennoch waren Wandbeläge und -behänge zunächst noch den höheren und betuchten Schichten vorbehalten – das Zeitalter der modernen Tapete für jedermann sollte erst noch anbrechen. „Mit Einführung der ersten dampfbetriebenen Rotationsdruckmaschinen Mitte des 19. Jahrhunderts konnte Papier erstmals endlos bedruckt werden. Die damit einhergehende Produktionssteigerung führte zu günstigen Preisen. Tapete wurde somit einer breiten Käuferschicht zugänglich“, berichtet Dieter Langer, der Kreativchef der Marburger Tapetenfabrik in Marburg-Kirchhain.



Über den Fachhandel erhältlich

www.prestigious.co.uk



LINKS: Ausdrucksstark in Sachen Farbe und Design ist diese aktuelle Tapete aus der Kollektion Nubia von Schmitz Tapeten.
OBEN: Blumen waren, sind und bleiben ein Klassiker. Emilia von Rasch.

Das Unternehmen fußt auf einem 1845 von Johann Bertram Schaefer in Marburg gegründetem Fachgeschäft für Innenausstattung. 1875 wurde in Marburg die Produktion von Tapeten aufgenommen. 1844 gab es in Deutschland bereits 36 Fabriken, die Papiertapeten herstellten. Um die Jahrhundertwende wurden sechzig Millionen Rollen Tapeten produziert. Manche Motive, Muster und Designs aus dieser Zeit finden sich im Prinzip heute noch in modernen Kollektionen. Für Dieter Langer ist das leicht zu erklären: „Viele Dekore unserer Zeit leiten sich zum Beispiel von Damastmotiven des Barock oder Rokoko ab. Das stilisierte Akanthusblatt, eine Erfindung der Antike, findet sich auch regelmäßig in zeitgenössischen Designs wieder. Wenn man so will, haben auch die vielen digital gedruckten Landschaftsfotos ihre Vorläufer in den Panoramatapeten und den so genannten Landschaftszimmern des Biedermeier.“

Es blieb nicht lange bei Blättern, Blüten und Ranken. Zu Beginn des 20. Jahrhundert war der Schnörkel nicht mehr sehr gefragt – dekorative Elemente wurden nun deutlich reduzierter interpretiert. Das Bauhaus etwa, die Hochschule für Gestaltung und Form-

gebung funktionaler Gegenstände in Dessau, brachte erstmals 1929 eine Tapetenkollektion hervor, die nur noch schwach ausgeprägte Wellen, Raster und Streifen zeigte und großen Erfolg hatte. Die Unitapete als Alternative zur gestrichenen Wand war seinerzeit ebenfalls stark gefragt.

Ende der sechziger Jahre machen neue Produktionstechniken wie Kupfertiefdruckverfahren eine andere Art von Tapeten möglich – und die Zeit der knalligen Farben und überbordenden Mustern beginnt. Anfang der siebziger Jahre werden allein in Deutschland mehr als 130 Millionen Rolle Tapete verkauft. Jeder hat Tapete zu Hause, und die Kampagnen der Industrie für das Produkt („Kleb’ dir eine“) sind heute noch vielen Menschen im Gedächtnis.

Der Höhenflug indes war endlich. Mit dem Mauerfall wuchs der Bedarf an Tapeten zwar wieder, aber es sollte seine Zeit dauern, bis Wandbeläge wieder stärker ins Bewusstsein rückten. Heute machen Entwicklungen wie zum Beispiel Digitaldruck und Vliesträger Tapeten möglich, die noch vor wenigen Jahren undenkbar waren. Aber auch die gute, alte Papier-



tapete wird weiterhin produziert. Das Angebot für die Wand ist heute wieder sehr groß und bietet Produkte für jeden Geschmack und jeden Einsatzbereich. Dreidimensionale Prägungen, Glasgewebe, applizierte Steinchen, Schiefer- oder Holzoptiken, fotorealistische Abbildungen, Metallic-Effekte oder auch Naturmaterialien, die als Grundlage des Wandbelags dienen, sind technisch längst machbar und finden ihre Liebhaber. Tapete ist heute in Restaurants, Bars und Clubs, aber auch in vielen Haushalten wieder Standard. Nicht immer werden dabei alle vier Wände bearbeitet, sondern bewusst Akzente mit Tapete gesetzt.

Natürliche Formen, an die Natur angelehnte Farben und zum Teil auch Naturmaterialien liegen übrigens heute wieder im Trend, nicht nur, aber auch bei Tapete. Ist das auch ein Zeichen der Zeit, ein Gegenpol zu einer unruhigen, hoch technisierten Welt, in der wir leben?

„Das ist bestimmt so“, sagt Dieter Langer. Er glaubt: „Je weniger man in den Wald geht, desto größer ist das Bedürfnis, sich den Wald quasi nach Hause zu holen. Natürliche Looks und Materialien haben immer einen Wohlfühlfaktor. Sie vermitteln Geborgenheit, Sicherheit und Vertrautheit. Wobei ‚Natur‘ nicht unbedingt ‚Rustikal‘ heißt. Vielmehr zeichnen sich aktuelle Naturthemen durch unaufgeregte Eleganz aus, die sich in der Optik, aber auch in der Hochwertigkeit der Materialien äußert“, erklärt Dieter Langer.



| 1 |

Farben wie Champagner, Perlgrau, Creme und Gold lassen bei Elegance von Omexco by pro ambiente die Tapeten in Glanz erstrahlen.

| 2 |

Heute machen Digitaldruck und Vliesträger Tapeten möglich, die noch vor wenigen Jahren undenkbar waren. Design von Texdecor/Casadeco.

| 3 |

Schöne Farben und täuschend echte Optiken aus der Natur- und Tierwelt sind das Markenzeichen der Kollektion Natural FX von Essener Tapeten.



www.lano.com

Lano
Carpet Solutions

SmartStrand
Enjoy the good life



Kuschelig

- Luxuriöses Komforterlebnis
- Natürliche UV-Beständigkeit

Grüner

- Nachhaltiges pflanzliches Material
- ISO-Green Signature

Stärker

- Bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit
- Revolutionäre Faser

Pflegeleichter

- Permanente integrierte lebenslange
- Flecken- und Schutzbeständigkeit
- Flecken einfach mit Wasser entfernen





1 Traditionelle Ideen mit futuristischem Style zu verbinden, spiegelt den heutigen Zeitgeist wider und holt den polykulturellen Gedanken in die eigenen vier Wände. Kollektion Aristide von Rasch Textil. 2 Grafische 3D-Muster verleihen den Vliestapeten aus der Kollektion Blue Velvet von Rasch das gewisse Etwas. Zusätzlich vermittelt die samtig-weiche Velourshaptik der Tapeten ein angenehmes Gefühl.

Was steht eigentlich am Beginn einer neuen Tapetenkollektion? Welche Schritte kommen zuerst, was kommt zuletzt? Grundlage für die Kollektionsentwicklung ist der Kollektionsplan, der im Team für circa ein Jahr im Voraus erstellt wird, berichtet Dieter Langer. Am Anfang der eigentlichen Kollektionsgestaltung stünden die Entwürfe, die konzeptionell zusammengefasst, kombiniert und interpretiert werden. Die Interpretation erfolge in enger Zusammenarbeit mit den Graveuren, die am Ende auch die Druckformen produzieren. Langer: „Von großer Bedeutung für die Verkauflichkeit und Marktakzeptanz ist die Kolorierung. Hier werden Prototypen erstellt, die dann als Vorlage für die Produktion dienen. Schlussendlich kommen Fotoshootings und die Gestaltung der Musterkarte.“

Manche modernen Tapeten lassen sich einfacher als die Papiertapeten früher an die Wand bringen. Warum sollten aber gerade hochwertige Produkte besser vom Profi tapeziert werden? Dieter Langer verweist auf die Vielfalt der Materialien und Oberflächenveredlungen, die unterschiedliche Verarbeitungstechniken erfordern: „Der Profi kennt sich hier bestens aus und weiß zum Beispiel, wie der

Untergrund optimal vorzubereiten ist. Welcher Kleber ist der Richtige? Textiltapeten vertragen beispielsweise keine Feuchtigkeit auf der Oberfläche. Hochwertige Tapeten sind meist schwerer und dicker. Auch hier kommt der ungeübte Laie schnell an seine Grenzen.“ Das Angebot an Tapeten ist heute wohl größer denn je. Welche Tapete ist die richtige für welchen Raum? Langer plädiert für die Beratung durch den Fachmann, denn: „Der Raumausstatter ist ja auch in Fragen der Raumgestaltung geschult und erfahren. Er kann in Konzepten denken und so seinem Kunden oftmals hilfreich beratend zur Seite stehen. Die Wahl der passenden Tapete zum Teppich, der Fensterdeko oder des Möbelbezugs ist ja oft ein Problem. Das kann er lösen, indem er Alternativen vorschlägt, die individuell passen und das Gesamtkonzept abrunden oder sinnvoll ergänzen.“

Was hängt eigentlich bei dem Tapetenprofi zu Hause an den eigenen Wänden? „Wir bewohnen einen alten Bauernhof aus dem 18. Jahrhundert im Alten Land zwischen Hamburg und Cuxhaven. Tapeten passen da nicht überall hin. Aber da, wo es passt, hängt die Elefantenhaut Präge aus unserer Kollektion Tsavo von Colani“, so Dieter Langer. RAD



3.000.000

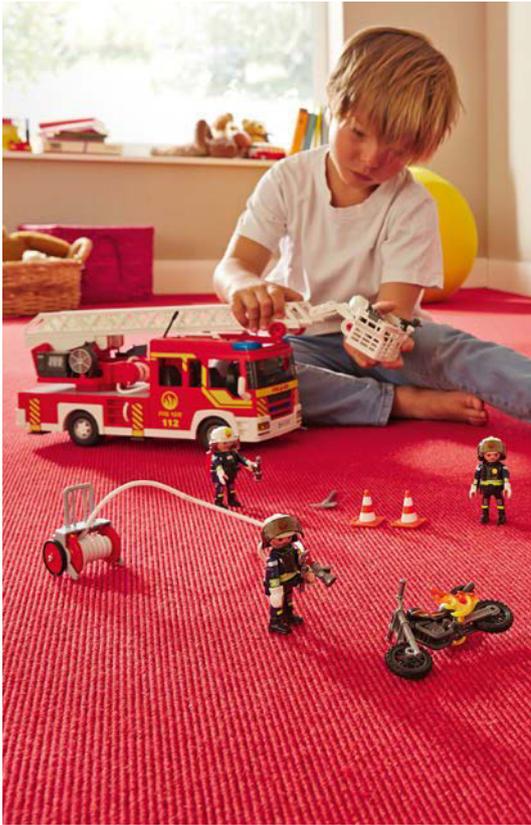
Menschen wollen einen Vorwerk Bodenbelag!*



** befragt bei 6.000 Menschen*

psychologie

Sei kreativ!



LINKS: Kinder haben Fantasie, ihr Spiel ist kreativ. treford Teppich made in Germany.

OBEN: Solo auf dem Saxophon: Das beherrschen nicht viele. Teppichboden von Tisca Tiara.

Es gibt Menschen, die scheinen vor Einfällen nur so zu strotzen – und nicht selten wird aus deren Plänen auch Realität. Wie machen die das? Ist Kreativität angeboren oder lässt sie sich erlernen?

Kreativ zu sein ist ein Statussymbol. Wer kreativ ist, wer Neues zu denken wagt, wer ausgetretene Pfade verlässt, heißt es oft, kommt besser voran, macht leichter Karriere. Viele verbinden Kreativität mit Querdenken, mit Kunst oder kindlicher Lust am Spielen und Erforschen – alles richtig, und doch fehlt etwas. Auch kreativen Menschen fällt nicht alles in den Schoß. Kreativem Denken lässt sich auf die Sprünge helfen. Das richtige Umfeld trägt viel dazu bei, Ihre schöpferische Ader freizulegen. Aber ist Kreativität denn nicht angeboren? Antwort: Bei manchen offenbar schon. Sie scheinen über

eine Art inneren Antrieb zu verfügen, der immer wieder für neue Impulse sorgt. Sie müssen kein geborener Künstler und auch kein Genie sein, um Ihre Kreativität freizusetzen. Die richtige Einstellung dazu ist entscheidend: Wenn Sie etwas kreativ gestalten wollen (oder müssen), ist es sinnvoll, diese Aufgabe nicht als Problem zu sehen, sondern als Gelegenheit, sich auszudrücken, als etwas Spannendes, als eine echte Herausforderung.

Sie müssen dabei nicht am Anfang anfangen und mit dem Ende aufhören. Viele Autoren etwa schreiben



rasch taste

rasch



Verleihen Sie Ihren Räumen eine neue Dimension. Mit den Tapeten der Kollektion **Passepartout** dürfen Sie sich auf mystische Unwirklichkeiten und interessante Perspektiven freuen. Schenken Sie Ihrem Zuhause eine neue Lebendigkeit und tauchen Sie ein, in die räumliche Tiefe Ihrer vier Wände.

Mehr auf www.rasch.de



„So, und nun seien Sie kreativ.“

- » Kreativ auf Knopfdruck – das geht, ist aber Übungssache. Viele Kreative spielen gern bei der Suche nach einer Lösung, sei es ein Instrument, sei es eine Büroklammer, die sie verbiegen, ein Blatt Papier, auf dem sie malen.
- » Keine Angst vor dem Scheitern: Die wenigsten kreativen Ideen sind aus dem Stand heraus perfekt, sofort umsetzbar, gewinnbringend und nicht mehr verbesserbar. Gönnen Sie sich mehrere Anläufe – schlafen Sie eine Nacht darüber, diskutieren Sie Ihre Idee mit Freunden, denken Sie sich von der anderen Seite

her noch einmal durch, dann passt alles vielleicht besser als zuvor zusammen.

- » Niemand sagt, dass Sie am Anfang beginnen und von A bis Z arbeiten sollten. Ein Puzzle zum Beispiel legen Sie ja auch nicht zwingend von links oben nach rechts unten.
- » Bleiben Sie hartnäckig: Manchmal will der Funke einfach nicht springen, die Muse kommt nicht zum Küssen vorbei und im Kopf ist Leere. Geben Sie nicht auf – Aufgeben ist keine Option. Versuchen Sie es immer wieder. Ist der Knoten geplatzt, strömen die Ideen oft wie von selbst.

Foto: peshkova - Fotolia.com

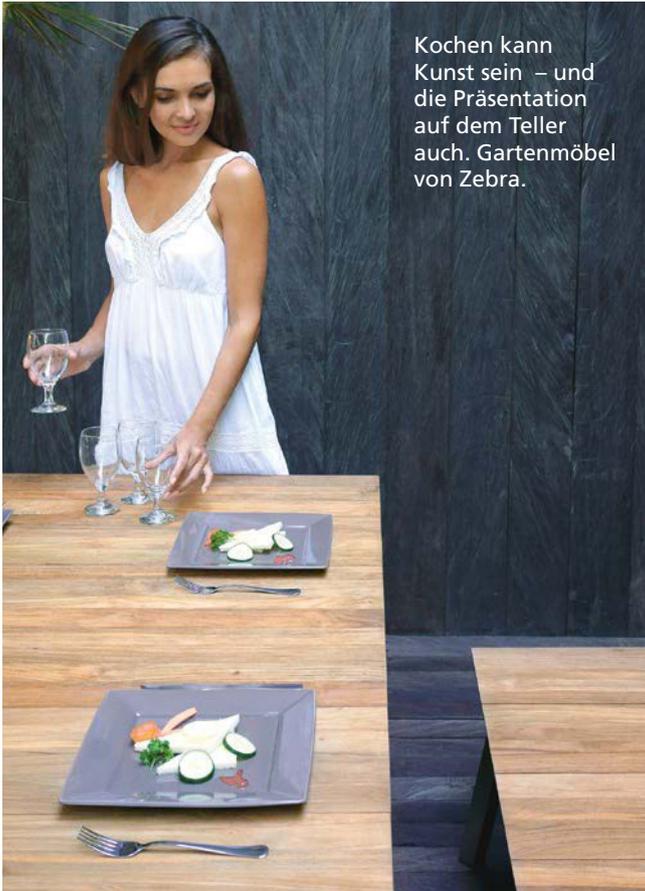
Eine ausgefallene Inneneinrichtung weist auf kreative Bewohner hin. Boxspringbett von Elastica.



Auch im Garten kann man seinen Ideen freien Lauf lassen. Terrassendielen von Jordan.



zuerst das Ende oder gliedern zunächst ihren Mittelteil, bevor sie den Rest darum herum bauen. Der „gerade Weg“ führt oft zu keinem Ergebnis. Lineares Denken, also: Problemstellung – Analyse – Lösung, hilft gerade bei Aufgaben, die kreatives Herangehen erfordern, selten weiter, weil viele Ideen Sie nur auf Umwegen erreichen. Hier ist das weit verbreitete Bild des schöpferischen Chaoten, des Künstlers gar nicht so verkehrt. In der Kunst gibt es das Experiment mit ungewissem Ausgang. Dabei führen oft verschlungene Wege und auch Umwege zum Ziel – das kann bei Ihrer Aufgabe genauso sein, auch wenn Sie kein die Welt erschütterndes Kunstwerk schaffen wollen, sondern eine Kommode zimmern, eine Rede zum Vereinsjubiläum halten oder das Fahrrad Ihrer Tochter reparieren möchten. Es ist wichtig, in einem kreativen Prozess auch „um die Ecke“ zu denken, etwas zuzulassen, das auf den ersten Blick abwegig oder auch sinnlos erscheinen mag. Schreiben Sie solche Ideen auf oder behalten Sie sie im Hinterkopf – wenn er Sie am Ende doch nicht weitergebracht hat, können Sie den Gedanken immer noch verwerfen.



Kochen kann Kunst sein – und die Präsentation auf dem Teller auch. Gartenmöbel von Zebra.



BOUTIQUE FÜR INTELLIGENTE STOFFE

Wie eine „Boutique“ präsentiert die neue drapilux-Kollektion ihre modischen Schmuckstücke: sechs Textilserien in vielfältigen Dessins und neuen Stoffqualitäten, die sich als Vorhänge, Kissen, Tagesdecken und Möbelbezüge ideal kombinieren lassen. Alle Stoffe der Kollektion „Boutique“ sind flammhemmend und können zusätzlich mit intelligenten Funktionen ausgestattet werden. Mehr auf: www.drapilux.com

Intelligence woven in

drapilux

Wichtig ist, dass Sie auch zunächst krude erscheinende Gedanken überhaupt zulassen, denn sie könnten der Schlüssel zur Lösung Ihrer Aufgabe sein. Die berühmte Schere im Kopf, die vorausseilende Selbstzensur, würgt Ihre kreative Ader ab. Wenn Sie selbst an einer kreativen Lösung für ein Problem, an einem Kundenwunsch zum Beispiel, arbeiten, versuchen Sie es mal wieder mit Tagträumen. Das mag in einem hektischen Alltag nur schwer umsetzbar erscheinen, aber auch hier kommt es auf den Willen und Ihre Einstellung an. Lassen Sie Ihren Gedanken ein paar Minuten freien Lauf, tun Sie nichts, denken Sie nichts, lassen Sie Platz für Gedanken, die Sie im Alltag beiseiteschieben, die für Sie keinen unmittelbaren Nutzen zu haben scheinen. Tagträume sind alles andere als Zeitverschwendung, denn ein von unmittelbaren Zwängen befreiter Geist kommt oft auf erstaunliche Ideen.

Als Chef, der kreative Lösungen erwartet, sollten Sie solche Tendenzen daher eher fördern statt bremsen. Wenn Ihr Unternehmen auf Innovationen angewiesen ist, brauchen Ihre kreativen Köpfe Freiraum. Sehen Sie sich Interviews mit Forschern an. Wie oft stehen da neben dem Schreibtisch Gitarren? Oder anderes Erwachsenen-Spielzeug? Ein paar Minuten spielen setzt

Paradies

GESUNDER UND ERHOLSAMER SCHLAF



DAS GESAMTE SORTIMENT ONLINE UNTER:
www.paradies-bettenshop.de

Paradies GmbH | D-47504 Neukirchen-Vluyn
Telefon 02845 203 – 0 | Fax 02845 203 – 150 | www.paradies.de | info@paradies.de



psychologie

Schon am Designboden wineo 800 zu erkennen: Hier arbeitet ein kreativer Geist.



Kreativität in Gang und lockert das Gehirn. Ein Satz wie „Das bringt doch sowieso nichts“ oder „Was soll das werden, wenn's fertig ist?“ dagegen kann jede kreative Idee im Keim ersticken. Kein Produkt wäre je erfolgreich geworden, hätten sich die Kreativen von solchen Sätzen von ihrem Tun abhalten lassen. Auch das Auto wurde zunächst verspottet, angefeindet und für kurzlebig erklärt. Wie viele Pferdefuhrwerke sehen Sie heute noch auf der Straße? Einem oft zitierten Spruch zufolge wurde in den vierziger Jahren der weltweite Markt für Computer auf fünf Exemplare geschätzt – die kreativen Entwickler der Branche hat das bekanntlich nicht beeindruckt.

Druck auf einen kreativen Kopf kann helfen, aber auch schaden. Manche schöpferischen Geister kommen erst im letzten Moment zur Lösung; sie brauchen Druck, um kreativ zu sein, zum Beispiel Termine, Kostenpläne, ein wartendes Publikum. Das ist aber keine Regel. Druck kann sich auch negativ auswirken; hier gibt es keine allgemeingültige Aussage. Auf Knopfdruck kreativ – das gibt es meist nur bei Menschen, die daran gewöhnt sind, wie etwa Schauspieler, Autoren, Grafikdesigner. Und wer sagt, dass sie ohne Druck nicht noch bessere Ergebnisse hervorgebracht hätten?

Wer von Kreativität spricht, meint im Allgemeinen das schöpferische Handeln, das zu etwas Neuem, manchmal Ungewöhnlichem führt. Dabei fußt das Neue in der Welt so gut wie immer auf etwas Altem, bereits Vorhandenem. Aber etwas wurde diesem Alten hinzugefügt, etwas neu kombiniert oder das Bestehende erweitert, neu interpretiert, neu gesehen oder umgeformt.

Das richtige Umfeld, um kreativ zu sein, ist für jeden ein anderes. Manchen kommen ihre Ideen im Schlaf, anderen beim Joggen, in der Badewanne, im Konzert. Die einen brauchen den leeren Schreibtisch, einen Bleistift und ein Blatt Papier, die anderen schaffen gezielt ein Chaos, um schöpferisch zu sein, wobei vielleicht nicht jedes unaufgeräumte Kinderzimmer zwangsläufig auf einen kreativen Akt schließen lässt. Die Muse, die uns küsst (oder küssen soll), trifft jeden von uns woanders. Manchmal braucht es auch einen Anstoß von außen, eine Begebenheit, eine Begegnung, und zwar nicht unbedingt eine angenehme, um einer Sache den richtigen Dreh zu geben. Solche Situationen bieten Gelegenheiten, etwas aus einer anderen Perspektive zu betrachten, und die kann ebenfalls die Lösung für ein Problem sein, das Sie kreativ lösen möchten. Bleiben Sie offen für solche Erfahrungen und neue Eindrücke, und bleiben



Ausgefallene Präsentation: Das gestreifte Schurwolle-Plaid Trace von Zoeppritz auf „zwei Beinen“.



2

- 1 Designkreation von Apelt – eine Einladung zum kreativ sein.
- 2 Offenes Mauerwerk im Büro? Sehr chic. Wie der Designboden Expona Simplay von objectflor.

Sie neugierig und aufmerksam. Neue Eindrücke und Ungewohntes fördern Kreativität. Routine und Monotonie behindern sie eher.

Kreativ sein heißt auch, eine Lücke zu schließen, Dinge zu verknüpfen, die vorher noch niemand so bemerkt hat. Kreativ sein heißt auch, dort etwas zu sehen, wo andere nichts sehen. Diese Verknüpfung muss nicht auf den ersten Blick erkennbar sein. Weder beim Internet noch beim Tablet-Computer war jemanden vorher klar, welchen Stellenwert diese Innovationen einmal einnehmen würden. Der Mensch, der irgendwann in grauer Vorzeit das erste Rad geschaffen hat, konnte sich sicher nicht vorstellen, was damit heute alles bewegt wird. Die Bilder Vincent van Goghs gelten heute als Meisterwerke – zu seinen Lebzeiten wollte das Neue, das Kreative darin kaum jemand als Bereicherung akzeptieren.

Viele Kreative sind in jungen Jahren besonders produktiv, aber auch hier

gibt es keinen Automatismus: Manche Wissenschaftler, Maler, Musiker haben erst im hohen Alter ihre Meisterstücke abgeliefert. Wer das kreative Denken über Jahre trainiert und praktiziert, kann auf Erfahrungen und Kenntnisse zurückgreifen und muss nicht auf die launische Muse hoffen, die ihn küsst oder auch nicht.

Erfahrung ist viel wert, aber nicht alles. Kinder machen ihre Erfahrungen erst. Sie suchen im Spiel nach Lösungen, sie kombinieren unbekümmert Dinge, die auf den ersten Blick nicht zusammenpassen. Ein Bild mit grünem Himmel und blauen Kühen? Warum nicht. Die Vorstellungswelt von Kindern ist noch nicht so sehr verbaut von „geht nicht“, „kann ich nicht“ und „darf man nicht“. Im Spiel üben Kinder, kreative Lösungen zu finden – und das werden sie gut gebrauchen können. Sie trainieren spielend Kreativität, und damit kann man nie früh genug anfangen. Jemals wieder damit aufhören sollte man schon gar nicht. RAD

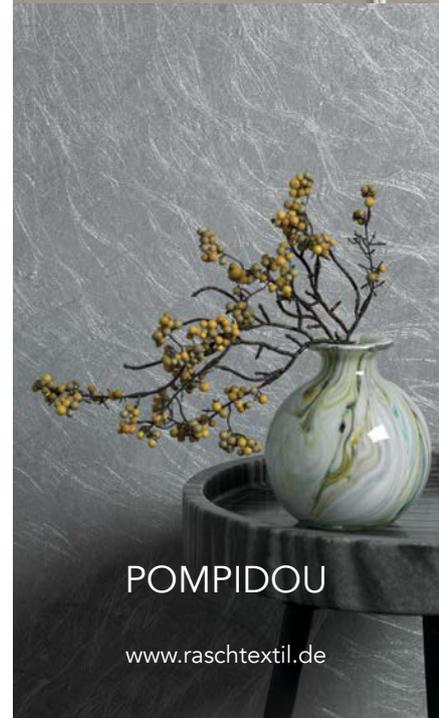


Rasch
TEXTIL

ARISTIDE



ECLIPSE



POMPIDOU

www.rashtextil.de

colorama

Hell und warm

Es wird wieder gemütlicher dank natürlicher Farben



Warme Holztöne sind Trend!
Der wineo 1000 Bioboden in
der Ausführung Ascona Pinie.

Die aktuelle Saison steht im Zeichen der warmen, weichen eher hellen und natürlichen Farben. Dazu gehören Sand, Beige, auch Schlamm, Terrakotta und Cognac, warme Grautöne und die ‚Nude‘-Farben, Pastelltöne sowie Rosa und Olive.

Angesagt sind helle Holztöne, betont natürliche Optiken, unaufgeregte Farben und auch Formen, weiche, aber haptisch definierte Oberflächen mit Strukturen, Filz, Wolle, Leder, Holz, Bambus, Kork, Metall, dezente Prints und Stickereien in zurückgenommenen Kombinationen. Als Kontrast zu den betont warmen, weichen und natürlichen Farben bieten sich dunkle Beertöne, Anthrazit und auch Gold an. Zu Hause sorgt das für eine angenehme und entspannte Stimmung. Ja, es wird wieder gemütlicher.





Die Saison 2016/2017 steht im Zeichen der warmen, weichen und natürlichen Farben, also zum Beispiel Sand, Beige, Schlamm, Grau, Terrakotta und Cognac. Attraktive Wohnbeispiele vom Südbund Raumausstatter-Spezialisten.

Anzeige

Die aktuellen Trendfarben vereinen ein Spektrum von erdigen Naturtönen mit eher kräftigen und freundlichen Nuancen. Nicht immer muss Holzoptik dabei zwingend Echtholz bedeuten, und die Haptik von Wolle lässt nicht automatisch auf Naturmaterial schließen. Wichtiger ist die natürliche Anmutung, ob echt oder Nachstellung. Wer sich zum Beispiel einen modernen Designbodenbelag von Nahem ansieht, kann schon mal ins Grübeln kommen: Was ist das? Sieht aus wie Holz, ist aber nicht so hart. Die Optik ist dabei absolut authentisch.

Wer bei Natur als erstes an tiefes Braun und Tannengrün denkt, greift zu kurz. Die aktuellen Farben sind deutlich sanfter als die Farben, die man in einem typischen deutschen Wald vorfindet. Sand und Schlamm, aber zum Beispiel auch Ocker-Töne und ein dunkles Blau als Kontrast passen eher in diese Farblandschaft. Ganz wichtig: warme Grautöne. Die harmonieren sowohl mit dem als eher nüchtern geltenden Blau, der Lieblingsfarbe der Deutschen, als auch mit dem lieblichen Rosa, mit dem geheimnisvollen Violett und dem frechen Türkis.

objectflor[®]
Your Flooring Partner

Unbegrenzte
Möglichkeiten
für Ihren Boden.

EXPONA[®]
neue Kollektionen | neue Dekore | neue Materialien

www.objectflor.de

colorama



LINKS: Feine Stoffe für den richtigen Durchblick. Stoff-Kreationen aus dem Hause Apelt.

OBEN: Der abgepasste Teppich von Ligne Pure ist in natürlichen Nuancen gehalten.



Edle Weiß- und Beigetöne sind moderne Klassiker und gehen immer. Ob als Stoff von Texdecor/Casadeco (oben) oder als strapazierfähiger Teppichboden von Dura (unten).

Steine und Beton sind kalt und hart. Wie kann ein Grau da warm sein? Indem es mehr Rotanteile hat. Mit mehr Blauanteilen dagegen wirkt es kühler. Grau ist mehr als die Kombination von Schwarz und Weiß. Viele Menschen tun Grau als trist und depressiv machend ab – ein Vorurteil, das höchstens Berechtigung findet, wenn Sie sich Grau in Grau einrichten. Aber wer macht das schon? Grau schreit geradezu nach starken Farben, mit denen es sich kombinieren lässt. Im Zusammenspiel mit anderen Farben ist es alles andere als langweilig.

Sand, Beige, Greige – Puder- und Pastelltöne wirken einladend und sind darüber hinaus auch noch sehr kombinationsfreudig. Da sie relativ neutral wirken, sehen sie auch neben einem Detail in kräftigen Farben wie einem violetten Kissen oder einer Metall-Vase gut aus. Oliv oder Grasgrün bringen wieder ein Stück Natur zum Ganzen. Mit Schlamm, Terracotta oder Cognac geht es noch tiefer ins Braun, und hier ist es wichtig, genau hin-





Von Infloor stammt der weiche Teppichboden Concrea.

zuschauen: Ein Boden im Eiche-Look oder aus Massivholz gibt eine Richtung vor, die nicht mit jeder Variante dieses Farbspektrums harmoniert. Zwischen hellen und dunklen Farben muss die Balance stimmen. Weiße, warme Farben sind übrigens nicht nur ein Thema für die Wand, sondern auch für Dekostoffe, Sonnenschutz, Tischdecken und vieles mehr. Und das auch nicht nur im Wohnzimmer, sondern zum Beispiel auch im Schlaf- und Gästezimmer.

Der Begriff Nude Töne oder Nude Farben stammt aus der Modewelt: Gemeint waren damit ursprünglich hautfarbene Töne, die etwa als Nagellack kaum auffallen. Im Wohnbereich sind damit ebenfalls unauffällige, zurückhaltende und pudrig wirkende Farben wie eben Sand, Beige oder auch Offwhite, Rosé und Creme gemeint. Sie wirken entsprechend natürlich, beinahe organisch, und dominieren nicht. Ebenso wie Grautöne lassen sie sich mit stärkeren Farben kontrastieren, zum Beispiel mit Metallics. Gold, Messing und Kupfer geben dem Ganzen außerdem eine edle Note. Vorsichtige Zweifel sind angebracht, ob Greenery, die aktuelle Trendfarbe des US-Unternehmens Pantone, sich hierzulande im Einrichtungsbereich ganz groß

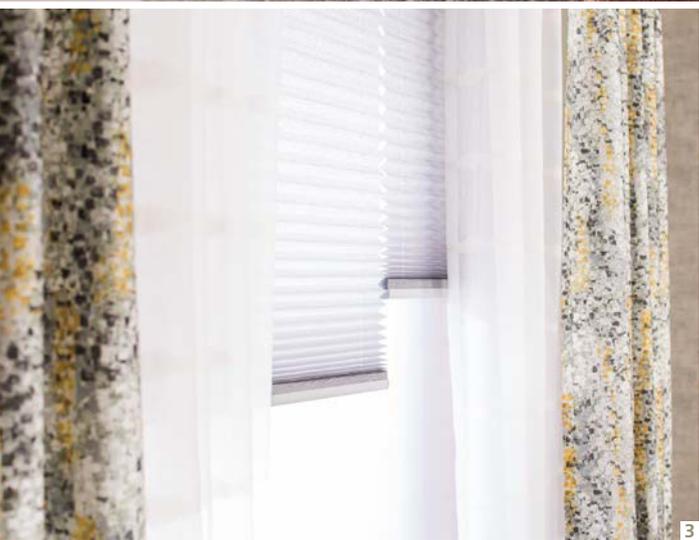
WELCHER BODEN ZU WELCHER TAPETE?

Mit Ihrem persönlichen **materialo**®-Experten: jetzt sehen wie Ihr Zuhause aussehen kann!



Finden Sie Ihren **materialo**®-Experten:
www.materialo.com

materialo®
 VISUALISIEREN SIE IHR ZUHAUSE



1 Drehsessel „Trick XXL“ von Werther mit Kissen von Christian Fischbacher.

2 Très chic: Tapetenkollektion Pertosa von Südbund.

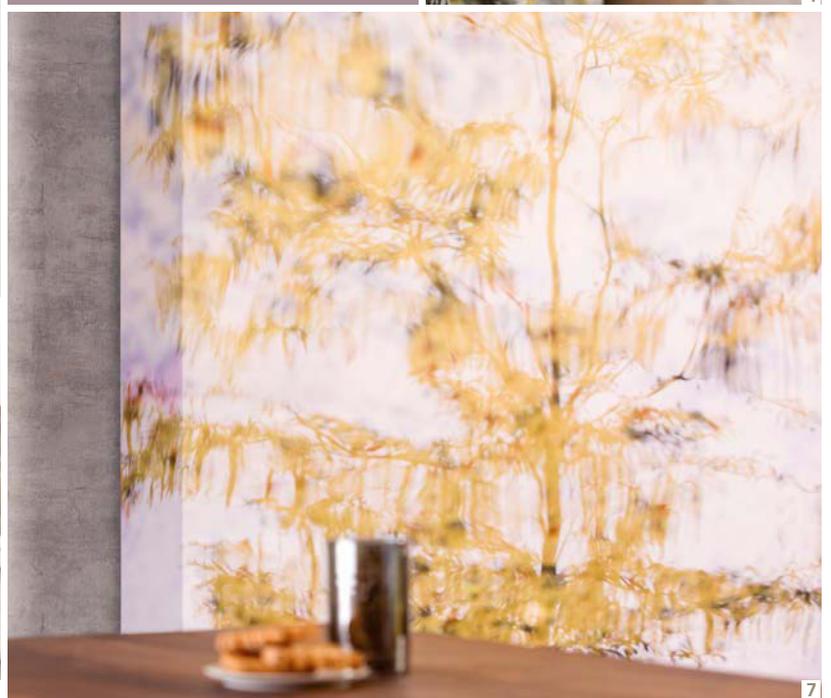
3 Fensterdekoration vom Südbund-Profi.

4 Auch Deko Callie stammt von Südbund.

5 Gelb und Grau sehen einfach gut aus. Kissen von Linum.

6 Aus einem Guss: Kissen und Dekoschal von Südbund.

7 Wandbild Vancouver von Texdecor/Casadeco.





OBEN: Natürlich darf's auch mal farbenfroh zur Sache gehen. Stoffe für Fenster und Möbel von JAB Anstoetz.



RECHTS: Stimmige Zimmerdekoration mit Nudefarben, Grau und Weiß am Fenster. Nordic von Unland.

durchsetzen wird. Die Farbe ist hierzulande bereits seit längerem präsent, scheint aber als vermeintlich neue Trendfarbe womöglich mehr dem US-Geschmack geschuldet zu sein. Zumindest passt sie ins Spektrum der naturnahen Farben und harmoniert mit der Tendenz, sich an der Natur orientiert einzurichten. Bei vielen Möbeln sind Materialien wie Leder, Stein, Kork und Holz sowie

Wollfilz derzeit ein Thema. Zudem gibt es gerade in urban geprägten Vierteln eine starke Sehnsucht nach Natur. Da ist ein Grünton nicht verkehrt, wenn auch nicht unbedingt als dominante Farbe. Denn Grün polarisiert relativ stark – man mag es oder man mag es eben nicht. Violett polarisiert ebenfalls stark. Es vereint Blau- und Rottöne und erinnert an Beeren. Naturtöne harmonieren üb-

rigens auch mit Gelb – eine weitere Farbe, an der sich die Geister scheiden und vor der viele zurückschrecken. Es kommt auch hier ganz auf die Dosis an. Gelb ist zudem eine Farbe, die oft in der Natur vorkommt, seien es Früchte, Pflanzen oder Tiere. Ein ins Orange oder Braun spielendes Gelb kann durchaus warm wirken und passt dann gut zu Holz und Holzoptiken. RAD

LOBA HOME

Die Pflegelinie vom Profi für Ihr Zuhause



ParkettPflege* und ElasticPflege*

Reinigt und pflegt mit einem Wisch gründlich und schonend – für lackierte und geölte Holzfußböden sowie Designbeläge.

Jetzt Aktionscode online einlösen und beim Kauf der LOBAHOME Pflege **10%** sparen! Code: **HOME** Aktionszeitraum: 01.05. - 31.12.2017



Made in Germany



shop.loba.de

willkommen

Kartoffeln

Leckere Knolle

Vielfältig, gesund und wohlschmeckend

Keine deutsche Küche ohne Kartoffeln – dabei kommt die Knolle ursprünglich aus Südamerika.

Ob gerieben, gestampft, gratiniert oder gebraten, frittiert, gekocht oder in der Suppe: Kartoffeln sind wandlungsfähig. Ohne Fett zubereitet sind sie kalorienarm und dabei sättigend.

Das Eiweiß der Kartoffel ist so hochwertig, dass es in Kombination mit Milch oder Eiern den Wert von Fleisch übersteigt. Die Mischung verschiedener Ballaststoffe macht die stärkereichen Kartoffeln zu einem echten Allzweck-Lebensmittel. Fast so zahlreich wie die Kartoffelrezepte sind die Varianten, in denen es die tollen Knollen gibt: von hell- oder dunkelschalig über rund oder oval bis fest – oder mehligkochend. Was steckt alles in der Kartoffel? Mehr als man denkt.

Kartoffeln sind voller Mineralstoffe und Vitamine. Dazu gehören unter anderem Vitamin C, B6, B1 und B3. Sie enthalten auch Carotinoide – antioxidative Pflanzenpigmente, die entzündungshemmend wirken, das Krebsrisiko senken und so das Leben verlängern können. Außerdem stecken Eisen, Zink, Kalium, Magnesium und Phosphor in ihnen. Der Vitamin-C-Gehalt liegt bei rund 17 Milligramm je hundert Gramm. Dank des Ka-





Fotos: Artem Shadrin / MovingMoment - Fotolia.com

liums wird die Kartoffel den basischen Lebensmitteln zugerechnet, und das macht sich positiv bei Völlegefühl und Sodbrennen bemerkbar. Die in ihr enthaltenen Flavonoide und Kukoamine stehen in dem Ruf, zu hohem Blutdruck entgegen zu wirken. Und wer bei seinen Pellkartoffeln die Schale mitisst, nimmt etwas von dem Pflanzenstoff Quercetin auf, der eine entzündungshemmende Wirkung besitzt.

Die Kartoffel zählt wohl zu den deutschesten Gemüsen überhaupt – die heimische Küche wäre ohne sie nicht denkbar. Obwohl Deutschland neben Italien, Frankreich und Spanien heute zu den wichtigsten Anbauländern zählt, stammt die Knolle ursprünglich aus Südamerika. Es ist nicht ganz geklärt, wie und wann



BESTE REINIGUNG & PFLEGE

Für Designböden, PVC und elastische Böden

willkommen



Nichts ist vielfältiger als Kartoffeln: Sie können sie kochen, braten, backen, frittieren oder eine Suppe daraus machen. Sie passen zu so gut wie allem.



Fritten sind eine sehr fettige Variante der Kartoffel. Leckere Ofenkartoffeln dagegen brauchen kein Fett.

die Kartoffel von dort nach Europa kam. Ende des 16. Jahrhunderts tauchte sie in Spanien auf; von dort kam sie wohl über Italien hierher. Zunächst war die Kartoffel wegen ihrer schönen Blüte als Zierpflanze beliebt. Es gibt rund 5.000 Sorten Kartoffeln; hierzulande findet sich nur eine Handvoll davon in unseren Supermärkten. Die Einteilung nach Sorte richtet sich nach der Reifezeit, von früh über mittel bis spät und sehr spät. Nicht jede Kartoffel ist für jedes Gericht optimal. Die mehlig kochenden Sorten wie Lilly sind perfekt für Ofenkartoffeln und Kartoffelpüree, während fest kochende oder vorwiegend fest kochende Sorten wie Linda oder Sieglinde etwa für Kartoffelsalat und Bratkartoffeln die erste Wahl sind.

Wo Licht hinfällt, wird die Kartoffel grün und bildet den ungenießbaren Stoff Solanin. Das lässt sich verhindern, wenn die Knollen eher trocken, vor allem dunkel und kühl gelagert werden. Frühkartoffeln lassen sich nicht sehr lange lagern, alle anderen

Sorten halten bei optimalen Bedingungen einige Monate durch. Kartoffeln, die sie in Plastikfolien verpackt kaufen, sollten Sie bald herausnehmen. Äpfel sondern bekanntlich ein Gas aus, das Obst und Gemüse schneller reifen lässt, also sollten Sie Kartoffeln nicht direkt daneben lagern. Im Kühlschrank ist es dunkel und kühl – also rein mit den Kartoffeln? Lieber nicht und wenn, dann nur für wenige Tage, denn im Kühlschrank verändert sich der Geschmack der Kartoffel. Der ganzen Lagerproblematik entgehen Sie, wenn Sie kleine Mengen kaufen, auch wenn das meist etwas teurer ist.

Sie können die Kartoffeln aber auch bewusst zwei, drei Wochen keimen lassen. Im Mai ziehen Sie im Garten Furchen, die einen halben Meter Platz voneinander haben sollten und legen die keimenden Kartoffeln hinein. Bedecken Sie die Furchen mit Erde und warten Sie bis zum Sommer ab, ohne Wasser dazu zu geben. Auch auf der Fensterbank mit etwas Blumenerde



Fotos: PhotosG / mirlograuf / ythja / st-fotograf / lenets_lan / karepa / der hugo2 / Brent Hofacker - Fotolia.com

lassen sich Kartoffeln ziehen. Die keimenden Knollen sollten in einem Eimer ausreichend Abstand zueinander haben und mit den „Augen“ nach oben positioniert werden. Hier sollten Sie die Erde anfeuchten und möglichst ins Licht stellen. Grüne Kartoffeln aus Ihrer ersten eigenen Balkonernte lagen vermutlich etwas zu weit oben – die sollten Sie nicht essen.

Rezepte mit Kartoffeln finden Sie im Internet fast so häufig wie Katzenfotos. Neben den üblichen Brat- und Pellkartoffeln könnten Sie auch mal Knödel aus der Knolle ausprobieren. Für Kartoffelknödel nehmen Sie 500 Gramm mehlig kochende Kartoffeln und kochen sie in Salzwasser. Kartoffeln werden nicht wie Nudeln in kochendes Wasser geworfen, sondern kommen in kaltes Wasser, das dann erhitzt wird. Anschließend stampfen und nach Geschmack Salz zugeben, außerdem Petersilie, einen Esslöffel Butter, je 50 Gramm Hartweizengrieß und Mehl hinzufügen. Aus diesem Teig formen Sie kleine Knödel, ent-

weder in der bemehlten Hand oder auf einer bemehlten Arbeitsplatte. Wie Spätzle sagen Ihnen auch die Knödel, wann Sie sie aus dem Salzwasser nehmen müssen, in dem Sie sie anschließend garen: Sie schwimmen oben, wenn sie fertig sind.

Beeindruckend sehen so genannte Kartoffelrosen aus, dabei sind sie schnell gemacht und obendrein lecker. Schneiden Sie dazu eine geschälte Kartoffel in möglichst feine Scheiben. Diese legen Sie so in eine Cupcake- oder Muffinform, dass sie optisch einer Rosenblüte gleichen. In die Mitte setzen Sie eine zusammengerollte Scheibe. Eine Kartoffel ergibt eine Rose. Diese bepinseln Sie mit Öl und stellen das Ganze in den vorgeheizten Backofen. Nach 25 Minuten bei 180 Grad sind Ihre Rosen fertig – sie schmecken auch kalt zu einem Salat gut. Etwas stabiler wird die Konstruktion, wenn Sie unten in die Form bis zur Hälfte des Randes verrührte Eier geben und dann die Kartoffel als Rose darauf aufbauen. RAD



Möbelstoffe, so individuell wie Sie.



Fragen Sie Ihren Fachhändler.



ERNST DIEKGRAEFE

www.ed-altena.de

info@ed-altena.de

weltwohnen



Mallorca – die viel



Pierce Brosnan, Michael Douglas, Claudia Schiffer, Till Schweiger und Heino haben eine Gemeinsamkeit: Sie alle lieben Mallorca! Und das zu recht, denn die Insel im westlichen Mittelmeer hat unglaublich Charme.

Mallorca-Feeling
in den eigenen
vier Wänden!
Die Fototapete
von Komar
macht's möglich.





seitige Insel



Fotos: davis / Manuel Schönfeld / el boho / Jan-Dirk / costadekol / Meiridav - fotolia.com

NEUAVE
Wellenband

**Stoffmengen-
Kalkulator**

**Jetzt erhältlich
als App für
alle Handys!**

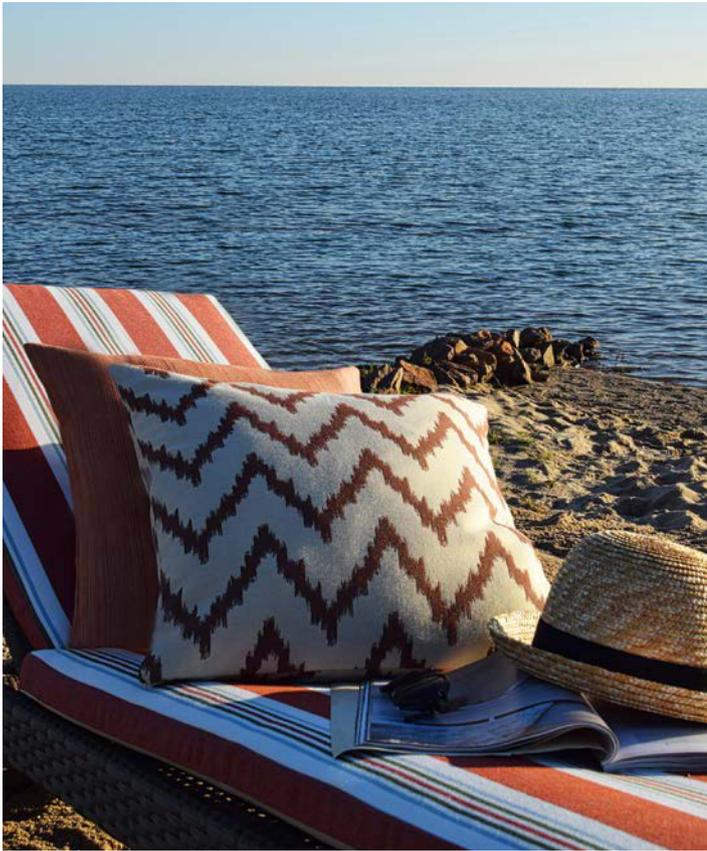


**Der Stoffmengen-
Kalkulator ist für Stoffe
mit und ohne Rapport.
Er berechnet die
Stoffmenge, Stoffzugabe
und Gleiteranzahl.**

Gustav Gerster GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7351 586-500
verkauf@gerster.com | www.gerster.com

Gerster
GARDINENBÄNDER

weltwohnen



Ein Platz an der Sonne – wie herrlich! Hochwertige Bezugsstoffe für Outdoor und Indoor bietet die Kollektion Tempotest Relax von höpke textiles. Die Stoffe verbinden ausgefallenes Design mit hoher Funktionalität. So sind sie pflegefreundlich, fleckenabweisend, allergikerfreundlich und atmungsaktiv. Zudem gibt's sechs Jahre Garantie auf Farb- und Lichtechtheit.



Mallorca ist in diesen Tagen beliebt wie nie: Dabei sind die abwechslungsreichen Sehenswürdigkeiten und die 180 Strände, die es auf der Insel gibt, nur die eine Seite der Medaille. Denn Mallorca hat ein Attribut, das für viele Urlauber inzwischen extrem wichtig ist: Die Insel gilt nach wie vor als sicher – im Gegensatz zu anderen klassischen Zielen wie Tunesien, Ägypten und die Türkei, die enorm an Zuspruch verloren haben.

Anders Mallorca: Die Insel ist und bleibt der Deutschen liebstes Kind. Türkisblaues Wasser, feine Sandstrände und Party – das ist für ein Teil der Touristen schon Mallorca pur. Doch neben dem Badeurlaub bietet

die Insel auch eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten an. Und so kommen die Partylöwen genauso gerne „uff Malle“ wie die Feingeister und Kulturinteressierten, die Naturfreunde und Sportler. Wer zum Beispiel gerne wandert, kann auf abwechslungsreichen Wegen durch die traumhafte Gebirgsnatur der Serra de Tramuntana oder auf dem Trockenmauerweg GR 221 unterwegs sein. Bergdörfer wie Deià, Valldemossa und Sóller verzaubern und zeigen die komplette Schönheit der Mittelmeerküste im Nordwesten der Insel.

Mallorca ist aber auch für Golfer ein kleines Paradies abseits des Ballermanns und aufgrund des mediterranen Klimas eine beliebte Destination für einen Golfurlaub.



Mallorca ist natürlich auch bekannt für seine schönen Strände. Und wer nach dem Ausritt direkt am Strand Platz nehmen kann, darf Urlaubsluxus pur genießen. Die schönen Stoffe stammen aus der Kollektion „All about white“ von JAB Anstoetz.

Weil das Klima selbst im Winter mild ist und von Frühjahr bis Herbst traumhaft schönes Wetter auf der Insel herrscht, ist Mallorca auch das ganze Jahr beliebt. Klar, im Sommer tummeln sich an den vielen pudersüßigen Sandstränden schon mal grenzwertig viele Urlauber. Aber wer sich auskennt, kann selbst in der Hochsaison einsame Felsbuchten erkunden, die allerdings auch nur zu Fuß oder per Boot zu erreichen sind.

Schicke Jachthäfen, Windmühlen auf den Feldern, die Mandelblüte Ende Januar – Mallorca zu bereisen macht einfach Freude. Bekannte Bauwerke wie die Kathedrale Le Seu in der Inselhauptstadt Palma de Mallorca und weitestgehend unbekanntere Schönheiten wie das Naturdenkmal Ses Fonts Ufanes und der Aussichtspunkt Mirador de Ses Animes zeigen: Die Insel steckt voller Überraschungen. Allein die Drachenhöhle Cuevas del Drach an der Südküste Mallorcas ist eine Reise wert: In der Tropfsteinhöhle liegt der größte unterirdische See Europas. Beeindruckende Stalagmiten und Stalaktiten ragen vom Boden auf oder hängen von der Höhlendecke herab.

Den Höhepunkt eines Rundganges bildet ein Live-Konzert tief unter der Erde, bei dem die Musiker in beleuchteten Booten an den Zuschauern vorbeigleiten und klassische Stücke berühmter Komponisten spielen – diesem Gänsehautmoment kann sich keiner entziehen.

Auf jeden Fall sollte man sich auch für die Hauptstadt Zeit nehmen: Palma de Mallorca, die „Perle im Mittelmeer“ ist eine aufregende Großstadt an der zwanzig Kilometer langen Bucht Badia de Palma. Vom Meer aus gesehen wirkt das Stadtpanorama wie eine imposante Theaterkulisse. Wer einmal durch die unzähligen kleinen Gassen gewandelt ist, wird sich nur schwer dem Charme dieser alten Stadt entziehen können. Auch das Nachtleben von Palma lässt keine Wünsche offen. Die Hauptstadt bietet eine große Auswahl an Clubs, Discos, Bars, Tapas-Bars, Restaurants und Cafés. Das Altstadtviertel von Palma besitzt übrigens den größten Altstadt kern Europas und lässt die Damen dieser Welt auch in Sachen Modetrends nicht allein. Auch Shoppen kann man hier wunderbar!

BJ



liftBAC®
der textile Designboden



DESIGN DES BODENS

Gestalten Sie Ihre Räume selbst, durch die Kombination unterschiedlicher Farben und Strukturen!



www.girloon.de

GIRLOON®
carpet made in Germany

Nochmal von vorn!



Das Haus ist zu groß, die Kinder ausgezogen und kein Arzt mehr um die Ecke: Es gibt viele Gründe, warum ältere Menschen mit einem Umzug noch einmal neu durchstarten. Die meisten von ihnen zieht es dabei in die Stadt.



1



3



2



4

- 1 Wer im Alter nochmal umzieht, wünscht sich vor allem Barrierefreiheit.
- 2 Für viele ein Traum: saniertes Altbau in der Stadt. Tapete Emilia von Rasch.
- 3 In der City schützen vor neugierigen Blicken Dekostoffe von drapilux.
- 4 Holzoptik ist in! Der pflegeleichte Designbelag stammt von Designflooring.

Beate und Wolfgang hatten sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Vierzig Jahre wohnten sie in ihrem selbstgebauten Einfamilienhaus, in dem sie so viel Schönes erleben durften – angefangen von den ersten Schritten ihrer beiden Kinder über große Familienfeste bis hin zur Hochzeit ihres Sohnes. Doch in den letzten Jahren wurde der Wunsch der beiden nach Veränderung immer größer. Das Haus war für zwei Personen einfach zu groß, der Garten sowieso, die heiß geliebten Enkel 300 Kilometer entfernt in der Großstadt, der kleine Supermarkt ums Eck geschlossen und der Hausarzt im Ort in Pension gegangen.

Ein Besuch im Theater, im Schwimmbad oder Sportstudio? Unmöglich ohne Auto. Beate

und Wolfgang fehlte es an Abwechslung vor Ort. Und so stand er irgendwann fest, der Entschluss: Wir ziehen in die Stadt, in die Nähe von unserem Sohn und unseren Enkeln.

Zwei Jahre ist das nun her, und die beiden haben ihren Entschluss nicht bereut. Dennoch: Ganz ohne Heimweh ging dieser Neuanfang nicht vonstatten. Zu viel Neues kam zusammen, die gesamten Lebensumstände waren verändert und es dauerte, bis beide wieder ihre Mitte gefunden hatten. Heute, sagen Beate und Wolfgang überzeugt, würden sie diesen Schritt wieder gehen.

Keine Frage: Für ältere Menschen ist ein Umzug eine große Herausforderung – sowohl, was das Organisatorische als auch das





Foto: alenaz011 - Fotolia.com

So geht's richtig:

- › Vor dem Umzug steht die Frage, welche Wohnform die Richtige für Sie ist: Wollen Sie einfach nur in eine neue Wohnung ziehen? Denken Sie an eine Seniorenresidenz oder eine Senioren-WG? Achten Sie vor allem darauf, dass die neue Wohnung barrierefrei ist.
- › Drei Monate vor dem Umzugstermin sollten Sie mit dem Aussortieren der ersten Schubladen beginnen. Prüfen Sie genau, was Sie wirklich noch brauchen. Und lassen Sie sich bei ihrer Entscheidung von nichts und niemandem stressen! Außerdem: 12 Wochen vorher sollten gegebenenfalls neue Möbel für die neue Wohnung bestellt und das passende Umzugsunternehmen gefunden sein.
- › Vier Wochen vor dem Umzug sollten Sie wenn nötig einen Sperrmüll-Termin vereinbaren. Jetzt ist es auch an der Zeit, allen Freunden und Bekannten ihre neue Adresse mitzuteilen und die Banken wie auch die Versicherungen zu informieren. Erstellen Sie außerdem einen Einrichtungsplan für Ihr neues Domizil – das macht Spaß!
- › Am Umzugstag sollten Sie Ihre Medikamente in Reichweite haben. Und suchen Sie sich einen Platz, an dem Sie in den Pausen ausruhen können. Schließlich brauchen Sie noch Ihre Kräfte, um in der neuen Wohnung am Abend mit Champagner auf Ihr neues Leben anzustoßen!

Emotionale anbelangt. Und nicht immer passiert der Umzug so ganz freiwillig wie bei Beate und Wolfgang. So wird eventuell eine barrierefreie Wohnung benötigt oder auch finanzielle Gründe geben den Ausschlag. Schlicht, weil die Rente nicht reicht, um die bisherige Wohnung oder das Haus zu finanzieren.

Es kommt bei den „Ruhestandswanderern“, wie sie von den Demographen auch gern genannt werden, vor allem auf die innere Einstellung an. So kann man die Suche nach einer neuen Bleibe als Last oder als spannendes Abenteuer empfinden, die neue Einrichtung als verlockende Aufgabe oder schwieriges Unterfangen. Dabei spricht vieles dafür, sich einen Wohnwechsel rechtzeitig zu überlegen. Zu viele Treppen, zu viel Platz oder zu teuer – das sind alles handfeste Argumente.

Bevor man seinen Umzug plant, sollte man sich darüber klar werden, wie man in Zukunft wohnen möchte: Braucht man eine barrierefreie Wohnung? Darf es auch eine Seniorenresidenz sein oder eine Senioren-WG? Bleibt man halbwegs in seiner alten Umgebung oder zieht man weiter weg? Vielleicht möchte man ja auch noch einmal etwas ganz Neues wagen und an den Urlaubsort ziehen, an dem man so viele Sommer schon glücklich war?

Nicht zu vergessen sind auch ganz pragmatische Überlegungen: Wo finde ich die nächste Bushaltestelle? Gibt es in der Nähe gute Ärzte? Fühle ich mich in der neuen Straße wohl und traue mich auch bei Dunkelheit raus? Wer schippt für mich Schnee vor meiner Türe, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin? Und, ganz wichtig: Wohnen in meiner neuen Heimat Menschen, die ich kenne und mag? Dann wird der Umzug schon um einiges leichter.

Was die meisten „Ruhestandswanderer“ noch umtreibt: Da die neue Wohnung meist kleiner ist als das alte Zuhause, muss man sich beim Umzug schlicht und ergreifend aus Platzgründen von einigen lieb gewonnenen Dingen trennen. Vertraute Möbel, manche Geschirrtile, Besteck und Dekorationsstücke müssen aussortiert werden. Psychologen empfehlen, damit rechtzeitig vor dem eigentlichen Umzug anzufangen, damit man ganz in Ruhe vorgehen kann und sich kein Druck aufbaut. Am besten Zimmer für Zimmer



RECHTS Schottenkaro, Tweeds und Twills prägen die Stoffkollektion Glencoe von pt prestigious textiles.

UNTEN Nichts ist weicher und wärmer als Teppichboden. Qualität Gloss von Girloon.



und Gegenstand für Gegenstand. Das Tempo soll der Senior ganz alleine bestimmen dürfen. Wer sich in so einer Situation bedrängt fühlt, dem wird schon vor dem Umzug klamm.

Als Faustregel gilt: Drei Monate vor dem Umzug mit den ersten Schubladen anfangen; wer noch Sachen im Gartenhaus, auf dem Speicher, im Keller, in einem Schuppen oder einer Garage lagert, fängt gerne noch mal sechs bis acht Wochen früher an.

Wichtig vor dem Umzug ist auch, dass man ganz ehrlich zu sich selbst ist: Kann ich dieses Möbel in meiner neuen Wohnung überhaupt stellen? Habe ich Platz für die 24. Vase und die alte Nähmaschine, an der ich seit zehn Jahren nicht mehr gesessen habe? Sicher werden einige von den Dingen, die man nicht mitnehmen kann, gerne von Freunden oder Verwandten genommen. Und es gibt auch in Deutschland viele hilfsbedürftige Menschen, die dankbar für jede Kleinigkeit sind. Im Internet zum Beispiel finden sich Adressen von seriösen sozialen Einrichtungen, die sich über Spenden freuen. Oft werden diese dann auch direkt abgeholt, so dass man



Ein Kamin steht beim Wohnen für viele ganz oben auf der Wunschliste. Die Stoffkreation von Geos Geilfuß sorgt ebenfalls für ein gemütliches Ambiente.

wohnen & stil



Wer im Alter umzieht, möchte seine lieb gewonnenen Erinnerungen mitnehmen. Schlafzimmer mit Kreationen von Texdecor/Caselio.



Die schönsten Gemälde finden auch in der neuen Wohnung Platz. Stilvoll wirken sie mit Tapeten von Texdecor/Casadeco.



Und das Klavier kommt natürlich auch mit! Stoff Eclipse von Rasch Textil.

sich um den Abtransport der lieb gewonnen Sachen keine Gedanken mehr machen muss.

Inzwischen gibt es Umzugs-Speditionen, die sich auf die Bedürfnisse von Senioren spezialisiert haben. Deren Service geht über das reine Ein- und Auspacken weit hinaus. Sie schließen zum Beispiel in der neuen Wohnung alle Haushaltsgeräte wieder an und erledigen sämtliche Umzugsformalitäten von der Ummeldung hin hin zum Nachsendeantrag. Auch die Übergabe der alten Wohnung an den Vermieter wird von solchen Speditionen übernommen. Und wer nach dem Umzug alles genau so wieder aufgestellt haben möchte, wie es war, wird ebenfalls zufriedengestellt. Dann kommt das Unternehmen vorab vorbei, fotografiert die Zimmer oder die Inhalte von Schränken. In der neuen Wohnung wird dann wieder alles originalgetreu eingerichtet.

Im Idealfall helfen beim Umzug natürlich auch Kinder, Verwandte und Nachbarn mit. Wie bei Beate und Wolfgang, die eine Woche vor dem großen Tag noch dazu ein Abschiedsfest mit Familie und Freunden an ihrem alten Wohnsitz gaben. Sie nahmen das Fest als schönen Anlass, um sich zu verabschieden und zugleich noch einmal die Bande mit all ihren Lieben zu festigen. Danach standen alle Zeichen auf Neuanfang – und wie gesagt, die beiden haben es nicht bereut. BJ

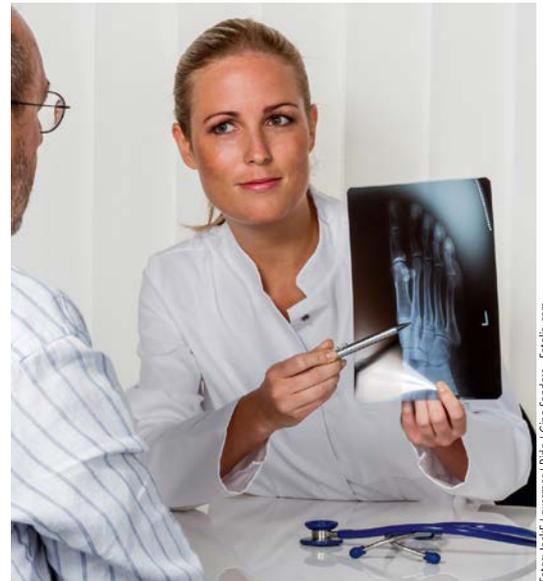




Es gibt viele gute Gründe, warum Senioren wieder in die Stadt ziehen möchten.

Da geht's zum einen um das Kulturangebot mit Theater und Kabarett, zum anderen ums Shoppen und die Möglichkeit zum Sport.

Ebenfalls ein wichtiges Argument: Ärzte in Reichweite.



Fotos: JackF / auremar / Rito / Gina Smiters - Fotolia.com

INFORMATIONEN

Informationen und Beratung zu allen in diesem Heft vorgestellten Heimtextilien, also zu Teppichen und Teppichböden, Dekostoffen, Gardinen und Sonnenschutzelementen, Bettwaren, Wäsche für Tisch und Bad sowie den entsprechenden Accessoires, erhalten Sie bei Ihrem Südbund-Raumausstatter.

Den Südbund-Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf den Seiten 36-41 und im Internet unter www.suedbund.de oder www.raumhochdrei.com.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SÜDBUND Einkaufsverband
für Heimtextilien eG
71522 Backnang
www.suedbund.de

Verlag:
MEININGER VERLAG GmbH
Maximilianstraße 7-17
67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 0 63 21 / 89 08-0
Fax: 0 63 21 / 89 08-73
eurodecor@meininger.de
www.meininger.de

MEININGER
VERLAG

Geschäftsführung:
Christoph Meininger
Andrea Meininger

Chefredaktion:
Birgit Jünger (BJ)

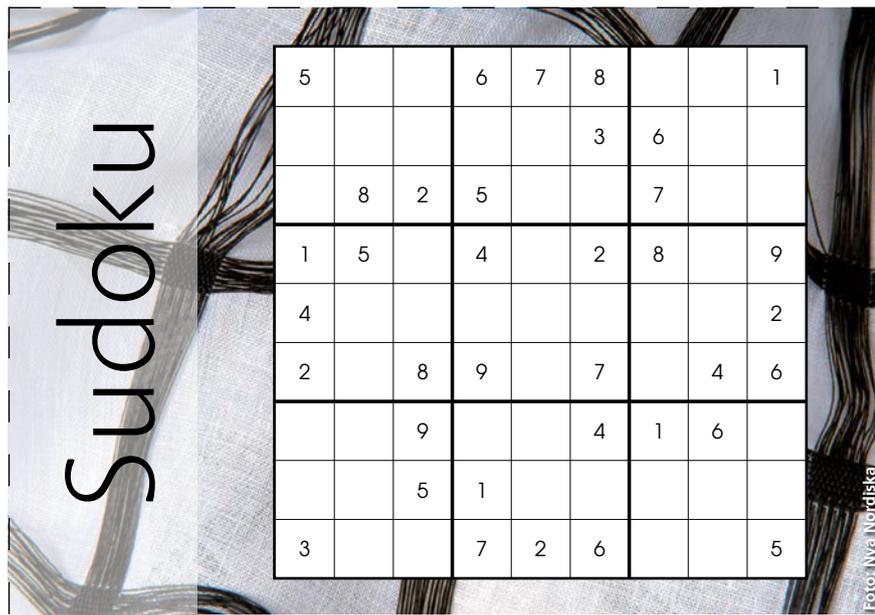
Redaktion:
Alexander Radziwill (RAD)

Anzeigenleitung:
Susanne Kleber

Art Direktion:
Patrick Rubick

Produktion:
Horst Emmert

MITMACHEN UND GEWINNEN



Sudoku ist ein Rätsel aus Japan. Das Gitter muss mit den Ziffern 1 bis 9 so gefüllt werden, dass jede Ziffer in einer Reihe, in einer Spalte und auch in jedem 3x3-Unterquadrat jeweils nur ein einziges Mal vorkommt.

Einige Ziffern haben wir Ihnen im Rätsel links dazu bereits vorgegeben. Mit ein wenig Geschick ist die Lösung gar nicht so schwer – probieren Sie es doch einfach einmal aus!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

Auflösung aus dem letzten Heft:

1	8	5	4	6	9	3	7	2
9	6	2	5	3	7	8	4	1
3	4	7	1	2	8	5	6	9
6	5	3	9	7	1	2	8	4
8	9	1	2	5	4	6	3	7
2	7	4	6	8	3	9	1	5
4	2	6	3	1	5	7	9	8
7	3	9	8	4	2	1	5	6
5	1	8	7	9	6	4	2	3

Ich bin damit einverstanden, dass meine bei diesem Gewinnspiel angegebenen, persönlichen Daten (Name, Anschrift) von der SÜDBUND eG als Herausgeber des Wohnmagazins „WOHNEN & mehr“ und ihren Mitgliedsbetrieben zu schriftlichen Beratungs- und Informationszwecken (Werbung) über Produkte und Dienstleistungen der jeweiligen Mitgliedsbetriebe gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Datum, Unterschrift:

- 1. Preis: Einkaufsgutschein über 500 Euro
- 2. Preis: Einkaufsgutschein über 250 Euro
- 3. Preis: Einkaufsgutschein über 150 Euro
- 4. bis 10. Preis: Einkaufsgutschein über 50 Euro
- 11. bis 100. Preis: je eine schicke Sofakissen-Hülle

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.
Die Einkaufsgutscheine können bei Ihrem Südbund-Fachgeschäft bis zum 30. April 2019 eingelöst werden.

Barauszahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Schneiden Sie den Kasten aus, kleben Sie ihn auf eine ausreichend frankierte Postkarte und schicken Sie die Lösung zusammen mit dem Namen/Ort Ihres Südbund-Fachgeschäftes bitte an:

MEININGER VERLAG GmbH
Redaktion WOHNEN & mehr
Maximilianstr. 7–17
67433 Neustadt an der Weinstraße

Einsendeschluss ist der 29. April 2018.





Claudias Wünsche. Unsere Umsetzung.

Wohnträume realisiert von Ihrem Zuhauseprofi.

Einen Raum³-Premium-Partner ganz in Ihrer Nähe finden Sie unter www.raumhochdrei.com

Tempotest Relax



höpke
textiles